



Qurrier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode
und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH



Zukunftsprojekt Morgenrot

Seite 4

Demokratie und Freiheit feiern

Seite 5

Bundesinnenminister besucht THW

Seite 20

Kommunikationsangebot: Frühstückzeit

Seite 25

**MITARBEITER
GESUCHT**

Seite 24 - 25





„Schwoof“

Alle 14 Tage,
bitte fragen Sie nach
unseren Terminen.

Vorgemerkte Termine für November:

- 1.11. Schlachteessen
- 8.11. Wildessen
- 22.11. Revival Party

HOTEL · CAFÉ · RESTAURANT · WINTERGARTEN · BIERGARTEN

06485 Quedlinburg OT Bad Suderode · Ellernstraße 12 + 19
Tel.: (03 94 85) 54 10 · Fax: (03 94 85) 54 11 19 · hofmanns-kur-cafe@web.de
www.hofmanns-kur-cafe.de

Tel. 03946 / 810 52 99

POOL



IDEENWELT
Schwimmbad & Mehr

e-mail poolideenwelt@t-online.de



HÖRWERK
QUEDLINBURG

STARKER PARTNER FÜR IHR HÖREN
IHRE FAMILIE NARTSCHIK



Pölkensstraße 9a | 06484 Quedlinburg | Tel: **0 39 46 - 810 40 40**
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do: 08:30-17:00 Uhr | Fr: 08:30-14:00 Uhr

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!



Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

☎ **03946 24 91**
www.elektrotechnik-quedlinburg.de

HEIZUNG · SANITÄR · KÜHLUNG · ELEKTRO



...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 9540
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

**RENAULT 4
E-TECH ELEKTRISCH**
Renault Rendezvous am 19. & 20. September



ab **246,48 €**
mit Leasing

bis zu 409 km (308 km) Reichweite¹
Schnellladefunktion in 30 min von 15 auf 80%²
bis zu 1.405 l Kofferraumvolumen

Renault 4 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (l/kWh/100 km): 14,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.
Leasing: Renault 4 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range. Fahrzeugpreis: 27.000 €. Leasingsonderzahlung: 3.000 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleasing: 11.000 inkl. Mautservice. Monatsrate: 246,48 €. Gesamtbetrag: 11.876,88 €. Ein Klimatarifanhangsbeitrag für Privatnutz-Innen von Mobilize Finance! Service, Geschäftsführer der RCH Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jürgenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2025. ¹gem. WLTP, mit 150 Comfort Range (120 Urban Range) Batterie. ²gem. WLTP, interne Quelle Renault 2023. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Bauarbeiten im Steinweg hinter dem Zeitplan

Die Baustelle im Steinweg verlangt Anwohnern und Gewerbetreibenden seit etwa einem Jahr so einiges ab. Auch in der Stadtverwaltung steigt der Unmut über den schleppenden Baufortschritt. Inzwischen gibt es tägliche Abstimmungen mit der ausführenden Baufirma für eine lückenlose Dokumentation der Arbeiten.

Mittlerweile sind im ersten Teilbereich des ersten Bauabschnittes – von der Weberstraße bis zum Damm – nach dem Rückbau der Leitungen alle Medien neu verlegt und umgebunden. Dazu gehören Regenwasser, Schmutz- und Trinkwasser, Strom und Gas. Es wurden Leerrohre für den Glasfaserausbau verlegt und alle Hausanschlüsse fertiggestellt. Alle Arbeiten erfolgten im laufenden Betrieb. Der Straßenuntergrund wurde hergerichtet, mit dem Oberbau wurde Mitte September begonnen. Dazu gehören Bordanlagen beidseits, inklusive Gasse sowie Tragschichten und Fahrbahndecke. Bis Ende des Jahres 2025 soll der Straßenbereich wieder befahrbar sein.

Im zweiten Teilbereich des ersten Bauabschnittes, vom Damm bis zur Bockstraße, wurde Mitte September mit dem Rückbau der Oberflächenbefestigung begonnen. Auch hier wird der alte Mischwasserkanal in Regen- und Schmutzwasserkanal getrennt. Erste Arbeiten dafür haben im September begonnen. Darüber hinaus wurden Suchschachtungen vorgenommen, um die genaue Lage der vorhandenen Leitungen zu bestimmen.

Im dritten Teilabschnitt, der sich von der Fischbrücke bis zur Bockstraße zieht, erfolgen derzeit noch keine baulichen Arbeiten. Lediglich erste Suchschachtungen wurden durchgeführt.

Für die Anlieger ist die Verlängerung der Bauzeit, die sich derzeit abzeichnet, bitter. Nach aktuellem Stand sollen die Arbeiten im ersten Bauabschnitt bis Sommer 2026 abgeschlossen sein. Anwohner wie Gewerbetreibende beklagen vor allem fehlende Parkmöglichkeiten und schwierige Zuwegungen zu den Häusern und Geschäften. Händlerinnen und Händler sehen sich mit weniger Kundenaufkommen und Umsätzen konfrontiert. Mit kostenfreien Parkplätzen für Anlieger mit gemietetem Stellplatz unterstützt die Stadtverwaltung Anwohnerin-



nen und Gewerbetreibende mit der Möglichkeit auf den Fischteichen kostenfrei zu parken. Überdies hat die Wirtschaftsförderung Plakate anfertigen lassen, um Gäste und Kunden zu informieren und zu animieren, die Geschäfte im Steinweg zu besuchen. Wovon die Gewerbetreibenden am meisten profitieren würden, sind natürlich zahlreiche Kundinnen und Kunden, die den lokalen Handel unterstützen.



HIER GEHT'S WEITER IM

EINKAUFSERLEBNIS HISTORISCHE
INNENSTADT

ZUM MARKT

ZUM STEINWEG

UNSERE GEWERBETREIBENDEN
IM STEINWEG FREUEN SICH AUF
SIE!




Projektvorstellung: Zukunftsprojekt Morgenrot

In der Gemarkung unserer Stadt, entlang der Autobahn 36, gibt es Pläne für die Entstehung eines neuen Industrie- und Energiegebietes. Um Morgenrot sollen Flächen für Industrie, Landwirtschaft, Photovoltaik und Windenergie ausgewiesen und bebaut werden. Innerhalb der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse wurde dazu seit Ende 2024 informiert, diskutiert und über verschiedene vorbereitende Beschlussvorlagen beschieden.



mittelfristig zwischen fünf bis zehn Millionen Euro für die Welterbestadt Quedlinburg im Raum. In Zeiten schwindender Fördergelder von Bund und Land für Straßen, Brücken, Kultur und Sport ein hervorzuhebendes Argument, das auch die defizitäre Haushaltslage entscheidend verbessern kann.

Aktuell laufen die Welterbeverträglichkeitsprüfung und die Erstellung eines Naturschutzgutachtens, welches die lokale Flora und Fauna prüft und dokumentiert. Im weiteren Verlauf werden u. a. Schallschutzgutachten, Verkehrsgutachten sowie Blendgutachten erstellt und der Bauschutzbereich der Flugplätze Ballenstedt und Cochstedt geklärt.

Als zu erwartende positive Effekte gelten langfristig stabile Strompreise, die Bürgerbevorzugung in Form eines speziellen Quedlinburg-Tarifs mit Ersparnissen von etwa 100 Euro pro Haushalt und Jahr und die Schaffung von etwa 1.000 Arbeitsplätzen. Auch wird derzeit die Nutzung von Abwärme der anzusiedelnden Industrie für Fernwärme eingeplant. Im Hinblick auf die kalkulierten Einnahmen, zum einen aus dem Gesetz „zur Akzeptanzsteigerung und Beteiligung beim Ausbau der erneuerbaren Energien des Landes Sachsen-Anhalt“, kurz Akzeptanzgesetz. Zum anderen stehen aus den Gewerbeentnahmen,

Im Allgemeinen scheint die Akzeptanz für die Erzeugung nachhaltiger Energieformen umstritten zu sein, insbesondere was das Aufstellen von Windenergieanlagen betrifft. Laut Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG, Bundesgesetz) muss die Planungsregion Harz bis zum 31. Dezember 2027 1,2 Prozent ihrer Flächen für Windenergieanlagen (WEA) zur Verfügung stellen. Bis 31. Dezember 2032 müssen es sogar 1,6 Prozent sein. Werden von den Kommunen keine Flächen ausgewiesen, werden automatisch alle kommunalen Flächen privilegiert und kommen für das Aufstellen von Windrädern in Frage, siehe § 249 Abs. 7 BauGB (Bundesgesetz). Dem kommt die Welterbestadt zuvor und weist die für Quedlinburg am verträglichsten Flächen aus. Aktuell möglichst weit an den Gemarkungsgrenzen zu den angrenzenden Kommunen, die ebenfalls Flächen ausweisen. Windräder werden also künftig Teil der Stromerzeugung sein.

Alle Informationen zum geplanten Projekt gibt es auf www.quedlinburg.de/zukunftmorgenrot

„Tag der Gesundheit und Pflege“ Die Gesundheitsmesse in Quedlinburg

Am Samstag, 15. November 2025, verwandelt sich der Kaiserhof Quedlinburg von 10 bis 15 Uhr in ein Informations- und Mitmachzentrum rund um Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden. Veranstaltet wird der „Tag der Gesundheit und Pflege“ von der Welterbestadt Quedlinburg. Rund 40 Aussteller aus Quedlinburg und der Region präsentieren vielfältige Angebote aus den Bereichen Medizin, Therapie, Pflege, Ernährung, Fitness, Hör- und Sehgesundheit sowie Familien- und Schwangerschaftsbegleitung.

Ein besonderes Highlight der Messe sind die zahlreichen kostenfreien Gesundheitschecks und Mitmachaktionen, darunter:

- Medizin & Vorsorge: Blutdruck- und Blutzuckermessung, Medikationsanalyse, Herzratenvariabilitätsmessung
- Hörgesundheit: Hörtest, Hörberatung, Hörimplantate & Tinnitus-Beratung, Otoskopie (Blick ins Ohr), Lärm-Hörtest
- Bewegung & Körper: Muskelfunktionstest, Beweglichkeits- & Körperanalyse, Ganganalyse, Ergotherapie/Physiotherapie (Lockerungsübungen, Massagen)
- Zahngesundheit: Zahnärztlicher Dienst für alle Altersgruppen – von Babys bis Senioren
- Wohlbefinden & Prävention: Empowerment für Eltern, Stress-Resilienz-Test & Burnout-Prävention, Mentale Fitness im Alter, Natürliche Selbstfürsorge
- Pflegeberatung: Persönliche Pflegeberatung & simulierter Altersanruf, Demenz-Parcours, Pflege-App zum Ausprobieren
- Ernährung: Kräutertee- und Suppenverkostung, Thermomixvorführung

Der „Tag der Gesundheit und Pflege“ bietet die perfekte Gelegenheit, etwas für die eigene Gesundheit zu tun, Neues zu entdecken und direkt mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Kommen Sie vorbei – Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.quedlinburg.de/tagfürgesundheits und in der nächsten Ausgabe des Quiriers.



Gemeinsam Demokratie und Freiheit feiern!

Am 3. Oktober 2025 feiern wir 35 Jahre Deutsche Einheit. Ein großes Glücksmoment in der deutschen Geschichte, der ohne den Mut der DDR-Bürgerinnen und Bürger und ihrem friedlichen Kampf für Freiheit und Demokratie nicht möglich gewesen wäre.

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg kommt anlässlich des Jubiläums am Freitag, 3. Oktober 2025, um 16:30 Uhr zu einer Festsitzung zusammen. Zu der Sitzung im Festsaal des Rathauses sind alle interessierten Quedlinburgerinnen und Quedlinburger herzlich eingeladen. Es werden Ehrengäste aus den Partnerstädten der Städteunion, Celle, Hameln, Herford und Hannoversch Münden erwartet.

Die Festrede hält Kristina Fischer-Gerloff, ehemalige Geschäftsführerin der Werkstätten für Denkmalpflege Quedlinburg und vielfältig engagierte Quedlinburgerin.

Musikalische begleitet Frau Korobkova die etwa einstündige Festsitzung. Bei einem anschließenden Empfang besteht die Möglichkeit für einen regen Austausch, bevor um 19 Uhr alle Gäste an der Initiative „Deutschland singt“ auf dem Marktplatz teilnehmen werden.



Deutschland singt und klingt

Am 3. Oktober 2025, dem Tag der Deutschen Einheit, findet auf dem Quedlinburger Marktplatz, wie auf ganz vielen Straßen und Marktplätzen im Land, Open Air ein offenes Singen statt.

In Quedlinburg steht der Fritz-Prieß-Chor an der Spitze der Initiative „Deutschland singt und klingt“. Seit Jahren hatten die Sängerinnen und Sänger in die Kulturkirche St. Blasii eingeladen und dort gemeinsam mit zahlreichen Gästen gesungen. Dabei wurde im vergangenen Jahr die Kapazitätsgrenze der Kulturkirche erreicht.

Damit niemand aus Platzgründen abgewiesen werden muss, baten die Vertreterinnen des Chores die Welterbestadt Quedlinburg um Unterstützung. Oberbürgermeister Frank Ruch sagte zu und unterstützt das gemeinsame Singen auf dem Marktplatz.

Das Besondere an dieser Aktion: Deutschlandweit, an allen Orten im ganzen Land, werden zur gleichen Zeit, um 19 Uhr, zehn Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen gesungen.

Das sind:

1. Wind of Change
2. Bunt sind schon die Wälder
3. Über sieben Brücken
4. Großer Gott, wir loben dich
5. Griechischer Wein
6. Go down, Moses
7. Hevenu Shalom Alechem
8. We Shall Overcome
9. Von guten Mächten
10. Bruder Jakob

Der Abend wird mit einer Interpretation der Deutschen und der Europahymne beendet und wird von Redebeiträgen zum Feiern von 35 Jahren Deutscher Einheit begleitet. Die musikalische Begleitung erfolgt durch Quedlinburger Musikerinnen und Musiker.

**3. OKTOBER
DEUTSCH
LAND
SINGT
UND KLINGT**

Freiheit,
Einheit, Hoffnung
Die menschlichen
Danke-Gemein

**Quedlinburger Chöre,
Musikerinnen und Musiker
laden herzlich ein,
am 3. Oktober erneut
gemeinsam zu singen!**

- Dieses Jahr erstmalig auf dem Marktplatz
- Beginn: 19 Uhr
- Texthefte werden bereitgestellt
- Offen für alle
- Für feierliche Stimmung können wieder mitgebrachte (LED-) Kerzen sorgen

Wir feiern 35 Jahre
Deutsche Einheit!

mehr Infos unter
www.3oktober.org

In QLB organisiert vom
Fritz-Prieß-Chor Quedlinburg e.V.
mit freundlicher Unterstützung
der Welterbestadt Quedlinburg
und der QTM GmbH

Musik verbindet und ist gelebte Integration. Aussehen, Alter, Herkunft: All das spielt beim gemeinsamen Singen und Musizieren keine Rolle. Seien auch SIE dabei, wenn es wieder heißt: „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ Musik verbindet! Lassen Sie uns vereint unsere Stimmen erheben und Hoffnung und Freude in die Welt senden! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Freitag, dem 3. Oktober 2025 mitzusingen und auf diese Weise die Deutsche Einheit zu feiern.



Goldemailbecher, Syrien (Aleppo) oder Ägypten, 13./ 14. Jahrhundert. Glas, vergoldet und emailliert, nachträgliche Silberfassung als Manschette für zerbrochenen Glasboden. Maße: H: 29 cm, DM.: 17,5 cm (oben), 13 cm (unten). Inv.-Nr.: V/4100/B. © Städtische Museen Welterbestadt Quedlinburg. Foto: Christian Müller M.A.

OBJEKT DES MONATS

Der Quedlinburger Goldemail-Riesenbecher – der sogenannte Lutherbecher

Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt Quedlinburg stellen monatlich Objekte aus ihren reichen Sammlungen vor. 2025 rücken wir Stücke in den Mittelpunkt, die künftig auf dem Stiftsberg präsentiert werden. Ein Höhepunkt darunter ist ein außergewöhnliches Kunstwerk islamischer Glaskunst: der sogenannte Lutherbecher. In der neuen Dauerausstellung auf dem Stiftsberg wird er als herausragendes Highlight-Objekt erstmalig dauerhaft zu sehen sein.

Das Glasgefäß entstand im 13. oder 14. Jahrhundert vermutlich in Syrien oder Ägypten, den Zentren der Glasproduktion. Es gehört zur äußerst seltenen Gruppe der Goldemail-Riesenbecher, die mit Emailfarben und Goldauflagen verziert wurden und zu den erlesensten Schöpfungen islamischer Kunst zählen. Mit fast 29 Zentimetern Höhe überragt er die meisten bekannten Exemplare deutlich.

Der Becher besteht aus klarem, schwach gelblichem Glas. Sein Dekor gliedert sich in drei Zonen: feine Arabesken und Blütenmedaillons, Tierfriese mit Windhunden und Hasen sowie ein imposantes Schriftband. In blauem Email wiederholt sich viermal das Wort „al- ālim“ – „der Wissende“. Solche „Joker-Inschriften“ waren typisch für Glasgefäße, die für den Export bestimmt waren. Trotz Abriebs des Goldes sind die Farben bis heute erstaun-

lich frisch. Schäden im 19. Jahrhundert führten zu einer Stabilisierung mit Silberfassung.

Wie der Becher nach Quedlinburg kam, ist nicht gesichert. Spätestens im 16. Jahrhundert befand er sich in Quedlinburg, wie eingravierte regionale Namen belegen. 1786 erstmals erwähnt, erhielt er besondere Verehrung durch die Legende, Martin Luther habe ihn dem Quedlinburger Rektor Matthäus Absdorf geschenkt. Historisch nicht haltbar, trug doch diese Legende wesentlich dazu bei, dass der Becher im städtischen Besitz bewahrt und als „Lutherbecher“ verehrt wurde. Somit verleiht die Legende dem Objekt eine zusätzliche, symbolische Tiefe: Sie verknüpft Herkunft islamischer Weltkunst mit der Reformationsgeschichte Mitteldeutschlands und Quedlinburgs Identität.

Heute gilt der Lutherbecher als Solitär von internationalem Rang. Sein Wert liegt nicht in Zahlen, sondern in seiner Einzigartigkeit: ein unersetzbares Meisterwerk, das Geschichte, Kunst und Legende in eindrucksvoller Weise miteinander verbindet. Mit seiner ornamentalen Pracht und seiner weltweiten Seltenheit verkörpert er eindrucksvoll den Anspruch der neuen Dauerausstellung, Glanzpunkte von Weltrang im kulturellen Herzen Quedlinburgs sichtbar zu machen.

Qurrier



Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernode

Amtliche Bekanntmachungen der Welterbestadt Quedlinburg werden seit dem 1. Juni 2025 auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg veröffentlicht.



Der Qurrier erscheint ab Juli ohne Amtliche Bekanntmachungen.

Am 8. Mai 2025 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zu gestimmt:

Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, www.quedlinburg.de, veröffentlicht. Die Hauptsatzung ist am 1. Juni 2025 mit der Veröffentlichung im Qurrier 06/2025 am 31. Mai 2025 in Kraft getreten und rechtswirksam geworden.

Der Qurrier erscheint weiterhin monatlich, jedoch ab der Ausgabe 07/2025 ohne Amtliche Bekanntmachungen.

Unter www.quedlinburg.de <https://www.quedlinburg.de/Rathaus/Bekanntmachungen/> werden seit dem 28. Juni 2025 Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Einwohnermeldestelle

Im **Oktober** ist die Einwohnermeldestelle am 11. Oktober von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Im

November ist die Einwohnermeldestelle am 08. November von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Welterbestadt Quedlinburg beabsichtigt, folgende Stelle zu besetzen:



„Disponent/in der städtischen Museen (m/w/d)“

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden, idealerweise zum 01.11.2025, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 5, unbefristet

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bis zum **10.10.2025**.

Nähere Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und zum Datenschutz finden Sie unter www.quedlinburg.de/jobs.

Einladung zur Informationsveranstaltung Fördermöglichkeiten für Vereine aus den LEADER/CLLD-Programmen der Europäischen Union

Die Welterbestadt Quedlinburg lädt alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der das LAG-Management vielfältige Fördermöglichkeiten für Vereine im Rahmen der LEADER/CLLD-Programme der Europäischen Union vorstellt. Die Veranstaltung findet am **Montag, den 6. Oktober 2025, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Festsaal des Rathauses Quedlinburg** statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Vorstellung des LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V., die Erläuterung der Förderbedingungen und des Förderumfangs sowie der Ablauf des Antragsverfahrens. Zudem bietet sich die Gelegenheit für Fragen und einen offenen Austausch.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Vereine und Interessierte, die sich über mögliche Förderungen im Rahmen der LEADER/CLLD-Programme informieren möchten.

Die LEADER/CLLD-Programme der Europäischen Union bieten eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten und unterstützen diverse Projekte verschiedener Handlungsfelder, wie Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales und Naturschutz. Der nächste Projektwettbewerb, um sich um Fördermittel bewerben zu können, findet vom 15.09. – 24.10.2025 statt. Nähere Informationen finden Sie unter LAG-Nordharz-Aschersleben-Seeland.de. Gern können Sie auch das LAG-Management unter der Telefon-Nr. 03943 /935808 erreichen.

Neuer Teilhabekoordinator: Axel Walter



Die Welterbestadt Quedlinburg ist ein Ort mit großer Geschichte und lebendigem Miteinander. Damit alle Menschen – ob jung oder alt, mit oder ohne Einschränkungen – am Leben in unserer Stadt teilhaben können, braucht es Menschen, die Brücken bauen. Diese Aufgabe hat seit dem 15.08.2025 Axel Walter als neuer Teilhabekoordinator übernommen.

Seit vielen Jahren engagiert sich Axel Walter in vielfältiger Weise für Menschen in unserer Region. Mit seiner Erfahrung aus der beruflichen Tätigkeit als Ausbilder beim Deutschen Roten Kreuz und seinem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement bringt er viel Herzblut und Kompetenz mit in seine neue Aufgabe.

Nach seiner Ausbildung zum Zahntechniker und einer langen Tätigkeit in diesem Beruf wechselte Axel Walter 2019 zum DRK-Kreisverband Wernigerode e.V. Dort übernahm er als Ausbildungsbeauftragter Verantwortung für die Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen. Darüber hinaus engagiert er sich seit fast vier Jahrzehnten im Deutschen Roten Kreuz – unter anderem in der Wasserwacht, als Erste-Hilfe-Ausbilder, Jugendleiter sowie in leitenden Funktionen im Sanitäts- und Betreuungsdienst.

Als Teilhabemanager möchte Axel Walter vor allem Anlaufstelle für Menschen sein, die Unterstützung brauchen:

- beim Verstehen und Anwenden leichter Sprache,
- bei Fragen rund um Barrierefreiheit
- bei der Stärkung von Teilhabe an den gewerblichen Angeboten der Innenstadt sowie am Arbeitsmarkt
- durch Netzwerkarbeit mit Vereinen, Einrichtungen und Verwaltungen,
- sowie durch persönliche Begleitung und Beratung, u.a. bzgl. Zugänglichkeit und Ausstattung von Geschäften und gastronomischen Einrichtungen

Gerade in einer Stadt wie Quedlinburg, die für ihr kulturelles Erbe und ihre Offenheit steht, hat Teilhabe eine besondere Bedeutung: Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, das vielfältige Leben in der Welterbestadt mitzuerleben und mitzugestalten.

„Mein Weg hat mich vom Handwerk über das Ehrenamt bis hin zu Aufgaben geführt, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht. Als Teilhabekoordinator möchte ich zuhören, unterstützen und Brücken bauen – damit jeder Mensch unabhängig von Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben in unserer schönen Welterbestadt teilhaben kann,“ sagt Axel Walter.

Ab September ist Herr Walter montags von 09:00-15:00 Uhr im Citybüro in der Pölkenstraße 40 und mittwochs von 09:00 – 15:00 Uhr im Familienzentrum am Markt 2 anzutreffen. Außerhalb dieser Sprechzeiten ist es über das Familienzentrum möglich Termine mit ihm zu vereinbaren.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 11: 25.10.2025

Redaktionsschluss: 07.10.2025

Anzeigenschluss: 14.10.2025

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:

qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger, Jette Münch),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Adventsstadt Quedlinburg 2025 Information zu den Zufahrtsregelungen während des Advents in den Höfen

Liebe Quedlinburgerinnen und Quedlinburger, wie schon zu den Königstagen wird es auch zum Advent in den Höfen besondere Zufahrtsregelungen für die historische Innenstadt geben. Ziel der gesamten Maßnahmen ist die Sicherstellung eines möglichst reibungslosen Ablaufs und insbesondere die für alle Beteiligten (Anwohner, Händler & Betriebe, Besucher) sichere Durchführung der Veranstaltung.

Besondere Regelungen und Schutzmaßnahmen werden insbesondere zum Advent in den Höfen getroffen. Dies betrifft die folgenden Termine:

- Samstag, 29.11. | Sonntag, 30.11.2025
- Samstag, 06.12. | Sonntag, 07.12.2025
- Samstag, 13.12. | Sonntag, 14.12.2025

Bitte beachten Sie, dass es auch kurzfristig zu Veränderungen der Maßnahmen kommen kann. Besuchen Sie hierzu bitte regelmäßig www.adventsstadt.de.

Wie Sie wissen, erwartet unser Welterbestadt Quedlinburg während der Adventszeit tausende Gäste aus Nah und Fern. Die hohe Besucherzahl führt unweigerlich zu Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum. Während des Advents in den Höfen bzw. den vor- und nachgelagerten besucherstarken Zeiten werden wesentliche Straßenzüge durch feste Zufahrtssperren für PKW und Lieferfahrzeuge gesperrt. Betroffen sind hiervor die folgenden Bereiche:

- Carl-Ritter-Straße (Ecke Steinbrücke)
- Hohe Straße (Ecke Altetopfstraße)
- Neuer Weg (Ecke Steinbrücke / Heiligegeiststraße)
- Bahnhofstraße (Nach Zufahrt Turnstraße)
- Weberstraße (Ecke Steinweg)

Innerhalb des für Zufahrten gesperrten Bereichs wird ein eingeschränktes Halteverbot gelten. Zufahrten zu privaten Stellplätzen können zu folgenden Zeiten gewährt werden.

Montag – Freitag ohne Einschränkungen
Samstag - Sonntag bis 09:00 Uhr, ab 20:00 Uhr

Dauerhaft während des Weihnachtsmarkts (26.11. – 22.12.2025) mit einer Zufahrtssperre versehen, ist die Blasiistraße (auf Höhe der Kulturkirche St. Blasii). Die Ein- und Ausfahrt in diesem Bereich ist nur außerhalb der Öffnung des Weihnachtsmarkts möglich. Einschränkungen gelten hier in den nachfolgenden Zeiten:

Sonntag – Donnerstag 10:00 – 20:30 Uhr
Freitag 10:00 – 22:30 Uhr
Samstag 09:00 – 22:30 Uhr

Der Mathildenbrunnen (Fußgängerbereich) ist ebenfalls während der Veranstaltung für den Verkehr vollständig gesperrt. Ein- und Ausfahrten auf private Grundstücke sowie gewerbliche Höfe können in der nachfolgenden Zeit nicht erfolgen:

Montag – Donnerstag 13:00 – 20:30 Uhr
Freitag – Samstag 10:00 – 22:30 Uhr
Sonntag 10:00 – 20:30 Uhr

Generell werden keine Sondergenehmigungen erteilt. Die uneingeschränkte Zufahrt bleibt Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass bei besonders starken Besucheraufkommen eine kurzfristige Änderung der Zeiten möglich ist. Die üblichen verkehrslenkenden Maßnahmen (z. B. Einbahnstraße in der Turnstraße zur Lenkung des Busverkehrs) werden wie in den Vorjahren bestehen.

Wir danken Ihnen alle für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Informationen der enwi zu den Sammlungen von Bioabfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Welterbestadt Quedlinburg die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von Bioabfällen an. Diese Sammlungen finden statt

- ▲ **am Freitag, 24. Oktober 2025, im Stadtgebiet Quedlinburg sowie in den Ortsteilen Morgenrot, Münchenhof und Quarmbeck;**
- ▲ **am Freitag, Mittwoch, den 29. Oktober 2025, in Bad Suderode;**
- ▲ **am, Mittwoch, den 5. November 2025, in Gernode.**

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es werden Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.



Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, **legen Sie** bitte die Bioabfälle **an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer** und **bis zu 2 Meter lang** sein, die **Äste bis zu 15 Zentimeter dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,40 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2025, den Internetseiten der enwi oder der enwi-App. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre Bioabfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgender Anlage zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Quedlinburg, Groß Orden 27 (Gewerbegebiet „Magdeburger Straße“) in Quedlinburg, Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr (Dezember – Februar 9 bis 17 Uhr), Samstag 8 bis 14 Uhr

Wertstoffhof Westerhausen (ehem. Deponie), an der Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

Wertstoffhof Ballenstedt, Gewerbegebiet „Pfungstwiese“, dienstags und donnerstags 13 bis 18 Uhr (November – Februar 14 bis 17 Uhr), samstags 8 bis 13 Uhr (November – Februar 9 bis 12 Uhr).

Wertstoffhof Halberstadt, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“) in Halberstadt, Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zu den Sammlungen und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter <https://www.quedlinburg.de/Wirtschaft>.

Die Stabstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybüro.

Donnerstag, 2. Oktober, 10 – 12 Uhr: Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme

Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 2. Oktober, 16 – 17 Uhr: Sprechstunde WEISSER RING e.V.

Anmeldung erwünscht!

Donnerstag, 9. Oktober, 10 – 13 Uhr: Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt

Anmeldung empfohlen!

Sprechzeiten des Teilhabekoordinators

Ab September bietet der neue Teilhabekoordinator der Welterbestadt Quedlinburg montags von 9:00 bis 15:00 Uhr Sprechstunden im CityBüro an. Haben Sie ein Anliegen zum Thema Barrierefreiheit oder Pflege oder sind Sie selbst beeinträchtigt, dann versuchen wir, Ihnen zu helfen.



Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt©

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.



Neues Café in Quedlinburg: „Cà phê Vo“ eröffnet in der Breiten Straße

Cà phê Vo, Breite Straße 43, Quedlinburg



Mit dem Cà phê Vo hat in der Breiten Straße, mitten im Einkaufserlebnis historischen Innenstadt® der Welterbestadt Quedlinburg, ein neues Café eröffnet. Geführt wird es von Alexander Klaus und seiner Frau Nhu Vo, die ihre Leidenschaft für vietnamesische Kulinarik und Kaffeekultur einbringen.

Auf der Karte stehen Kaffee- und Teespezialitäten, hausgemachte Limonaden sowie Kuchen und Torten. Besonders beliebt sind

der Mango-Erdbeer-Matcha-Latte, der Eis-Kokos-Kaffee und der Yuzu Iced Americano. Der Hauskaffee stammt aus Vietnam und überzeugt mit schokoladigen Noten. Außerdem wird Kaffee von den „Kaffeemännern“ in Aschersleben bezogen.

Mittags gibt es vietnamesisches Streetfood wie Sommerrollen und das traditionelle Bánh Mi-Sandwich, das französische und vietnamesische Einflüsse vereint.

Geöffnet ist das Cà phê Vo Mittwoch bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Gäste können drinnen wie draußen Platz nehmen – ob zum Treffen mit Freunden oder zum Arbeiten mit Laptop.

„Wir stehen noch am Anfang“, sagt Alexander Klaus. „Unser Café soll sich langsam entwickeln – Schritt für Schritt, mit dem Fokus auf Qualität und Authentizität.“

Für online Verlinkung Google: <https://share.google/aZx552iE0kjDPrixu>

Ergotherapie Celina Franze in Gernrode eröffnet

Ergotherapie Celina Franze, Wassertorstraße 9, 06485 Quedlinburg - Gernrode



Am 1. August 2025 hat Celina Franze in der Wassertorstraße 9 im Quedlinburger Ortsteil Stadt Gernrode ihre eigene Praxis für Ergotherapie eröffnet. Die 23-jährige gebürtige Quedlinburgerin verwirklichte sich damit – unterstützt von ihrem Vater – ihren lang gehegten Traum. Be-

reits während ihrer Ausbildung am IWK Halberstadt wuchs in ihr der Wunsch nach Selbstständigkeit.

Celina Franze war es schon früh ein Anliegen, Menschen zu helfen. Heute erfüllt sie dies in ihrer Praxis: Ergotherapie unterstützt Menschen jeden Alters dabei, ihre Handlungsfähigkeit im Alltag zurückzugewinnen oder zu verbessern – sei es nach Krankheit, Verletzung oder durch psychische Belastungen. Ziel ist es stets, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu steigern.

Die modern ausgestattete, barrierefreie Praxis verfügt über drei Behandlungsräume, darunter ein großer Fitnessraum mit Trainingsgeräten und Werkbank. Ab 1. Oktober wird das Angebot um Physiotherapie erweitert, ab November folgen Geburtsvor- und Nachbereitungskurse sowie Beckenbodentraining in Zusammenarbeit mit Partnertherapeuten.

Schon nach dem ersten Monat zeigt sich: Die Praxis wird gut angenommen. Der Terminkalender ist gut gefüllt, Patienten kommen nicht nur aus Gernrode und Rieder, sondern auch aus Quedlinburg, Thale und dem Harzvorland. Für die Zukunft hofft Celina Franze, dass sich ihr Unternehmen etabliert, die Freude an der Arbeit bleibt – und sie vielen Menschen zu mehr Mobilität und Lebensqualität verhelfen kann.

Über 100 Teilnehmer beim 8. Wirtschaftsforum der Welterbestadt Quedlinburg

Das Wirtschaftsforum war mit über 100 Teilnehmern ein großer Erfolg. Viele Unternehmerinnen, Unternehmer, Wirtschaftsvertreter sowie Stadträtinnen und Stadträte folgten der Einladung des Vorsitzenden des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses Ulrich Thomas sowie des Oberbürgermeisters Frank Ruck zum nunmehr 8. Wirtschaftsforum am 14. August, welches wie in den Vorjahren im Hotel Schlossmühle stattfand. Trotz großer Hitze zog das Thema des Abends, „Wirtschaft – Welterbe – Wohlfühlen: mit moderner Industrie- und Energiepolitik in die Zukunft“, eine große Zahl von Interessierten in das stimmungsvolle Ambiente der Eventlocation Speicher Kratzenstein. Der Minister für Wirt-



schaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt Sven Schulze bereicherte mit seinem Impulsvortrag den Abend. Sven Suhr, Geschäftsführer der GETEC green energy, und Eiko Fliege, Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg, verdeutlichten die Chancen möglicher lokaler Investments in Erneuerbare Energien und ihr folgender industrieller Ansiedlungen sowohl aus unternehmerischer als auch aus kommunaler Sicht. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren des Abends, den Stadtwerke Quedlinburg GmbH sowie der Wohnungswirtschaft Quedlinburg GmbH.

Gottesdienste

» Stiftskirche Sankt Cyriakus Gernrode

04.10. Samstag, Annahme der Erntedankgaben in den Kirchen
Rieder und Gernrode, Wir nehmen heute Ihre Erntedankgaben dankbar an

05.10. Sonntag, Erntedankfest

Gernrode 10:30 Festlicher Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor Gernrode

Rieder 14:00 Festgottesdienst mit Abendmahl und Versteigerung Familiengottesdienst mit Kaffee, Tee und Kuchen

12.10 Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst

Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst

19.10. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst

Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst

26.10. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst

Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten der Stiftskirche Gernrode bis Oktober

Sonntag – Gottesdienst 10:30 Uhr

Sonntag 12 – 17 Uhr

Montag bis Samstag 10 - 17 Uhr - außer an kirchlichen Feiertagen

Kirchenführungen

täglich 14 Uhr - außer an kirchlichen Feiertagen

Gruppenführungen / Heilig-Grab-Führungen

auf Anfrage mit rechtzeitiger Anmeldung

im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275 Mail: gernrode@kircheanhalt.de

» Ev. Gottesdienste in Quedlinburg

Sonntag, 05.10.

Nikolaikirche, 17.30 Uhr, 16. So. na. Trinitatis, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Verabschiedung und Einführung GKR, Pfrn. F. Junge, Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick

Sonntag, 12.10.

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, 17. So. na Trinitatis, Gottesdienst gestaltet von Frauen der Gemeinde

Sonntag, 19.10.

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, 18. So. na. Trinitatis, Andacht Diakon K. Sommer, G. Schlegel

Sonntag, 26.10.

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, 19. So. na. Trinitatis, Gottesdienst, Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick

Do, 25.09.2025, 10:30 Uhr, Wohnpark "Humanas" 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode mit Pfarrerin Lieske

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erfuhren wir vom Tod unseres ehemaligen Stadtrates

Wolfgang Härtling

Wir trauern um einen verdienten ehrenamtlichen Mandatsträger und Bürger, der sich viele Jahre in unterschiedlicher Funktion sehr engagiert für die Welterbestadt Quedlinburg und ihre Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Seine Bereitschaft zum Ehrenamt erfolgte in einer Vielzahl von Mitgliedschaften in Gremien wie dem Stadtrat nebst seinen Ausschüssen, in dem er vier Legislaturperioden wirkte. Ferner stand er dem Aufsichtsrat der Stadtwerke sowie dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz in zwei Legislaturperioden vor.

Auch war er Mitglied des Kreistages Quedlinburg, wo er später als zweiter stellvertretender Vorsitzender fungierte.

Die Welterbestadt Quedlinburg verliert mit ihm einen kompetenten, sachlichen und engagierten Bürger.

Wir trauern mit der Familie Härtling und werden Wolfgang Härtling in ehrender Erinnerung behalten.

Dr. Sylvia Marschner

Vorsitzende des

Stadtrates der Welterbestadt

Quedlinburg

Frank Ruch

Oberbürgermeister

der Welterbestadt

Quedlinburg

Nachruf

Betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Hans Liebau

im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Liebau war langjährig als Hausmeister bei der Welterbestadt Quedlinburg tätig.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Frank Ruch

Oberbürgermeister der

Welterbestadt Quedlinburg

Saskia Apitzsch

Personalratsvorsitzende der

Welterbestadt Quedlinburg

WIR FREUEN UNS AUF SIE
Riesen Auswahl auf
4 Etagen !

THALE

MÖBEL
ü l l e r

Steinbachstraße 5A
www.tollemoebel.com

**Tag der
Deutschen Einheit,**

3. Oktober 10:00 bis 18:00 Uhr

BORA LIVE COOKING

Kochvorführung 11-17:00 Uhr

Wein und Spirituosen von **Harzgeist**



geöffnet! **DDR**
MUSEUM
THALE



Wir machen ALLES für ein Lächeln unserer Kunden!

TRIATHLONFEST MIT FEHLERTEUFEL HÖLLE VON Q BEGEISTERTE TRIATHLETEN UND FANS

Es waren mehr Teilnehmer und mehr Zuschauer als in den Jahren zuvor. Schon beim Start zur gewohnt frühen Stunde war es spürbar voller als bisher. Am Strand des Dittfurter Sees hatten sich schätzungsweise 400 statt der früheren 300 Zuschauer versammelt. Und der Strom der aus Otts Garten zum Start eilenden 362 Schwimmer wollte gar nicht enden. Der See wartete erneut mit leichtem Nebelschauer auf. Ein Erlebnis, von dem viele Teilnehmer in ihren Berichten im Ziel und in den Sozialen Medien schwärmten.



früher Start mit Nebel über dem See



Mark Hörstermann: „Mich beschäftigt diese ärgerlichste Panne in neun Jahren Hölle von Q sicher noch eine Weile. Die sportlich vorbildliche Reaktion der drei Sportler im Ziel und die Ankündigung von bisher zwei der drei, im nächsten Jahr wieder starten zu wollen, macht es etwas leichter. Die Hölle von Q ist von rund 100 Teilnehmern im Jahr 2017 auf nun 700 Meldungen ange-

wachsen. Ich werde mir in den nächsten Wochen gemeinsam mit dem Orga-Team Gedanken machen, wie wir unsere Organisation noch besser anpassen. Schließlich soll die 10. Ausgabe im nächsten Jahr eine ganz besondere werden. Zum Glück gab es keine weiteren Vorfälle. Der einzige erwähnenswerte Sturz auf der Radstrecke verlief glimpflich. Zudem zeigten sich alle anderen Teilnehmer durchweg begeistert, sehr viele der weit rund 650 Teilnehmer wollen wiederkommen. Mein Dank dafür gilt den 450 Helfern und den vielen Fans an der Strecke.“



Auch auf der Radstrecke waren die Bedingungen optimal. Die Sonne schien, es wurde immer wärmer. Die vielen Fans an der Strecke und deren lautstarke Anfeuerung fand ebenso Eingang in die Rückschau vieler Sportler. Die Laufstrecke konnte die Sportler gleichfalls überzeugen. Der Vorbeilauf an der Teufelsmauer wurde im Bericht von MDR Sachsen-Anhalt Heute vom 8.9. mit großartigen Bildern eingefangen. Ein Blick in die Mediathek lohnt sich. Doch auf dem Weg von Thale zur Warnstedter Mühle kam es zu einer Panne: an einer Abbiegung war ein Streckenposten nicht rechtzeitig besetzt, drei Läufer verliefen sich unglücklich. Veranstalter Mark Hörstermann konnte auf dem Motorrad zwei davon noch einfangen und auf die Strecke zurück-



Die Höhenmeter im Harz warten

schieken, während seiner Suche nach dem dritten nahmen die anderen zwei leider erneut eine falsche Abzweigung – das Unglück nahm buchstäblich seinen Lauf...



Einzelsiegerin Elena Braun vom SC Lauf



Einzelsieger Henrik Ehrlich von der TG 48 Schweinfurt

Die Jubiläumsausgabe findet wegen der Landtagswahl am 6. September bereits am 30. August statt. Die Anmeldung wird vermutlich im November eröffnet und rechtzeitig auf www.hoelle-von-q.de bekanntgegeben. Dort finden sich neben den Ergebnissen zahlreiche Bilder von diesem Jahr.



GALERIE IMPRESSIONEN AUS DER HÖLLE

Hölle. Triathlon



Einzelstarterin Nele auf Instagram:
„Das Schwimmen war das schönste, das ich jemals erlebt habe – fast schon mystisch! Nebel über dem Wasser, die Sonne bricht durch und ein richtig toller See. Die weiteren Strecken waren unfassbar schön: Radfahren durch traumhafte Landschaft, Laufen mit Blicken, die fast den Schmerz vergessen lassen – einfach genial.“

PASTA PARTY DER STADTWERKE QUEDLINBURG

Zum zweiten Mal hatten die Stadtwerke Teilnehmer und Streckenposten zur gemeinsamen Stärkung am Vorabend der Hölle von Q eingeladen. Erfreulicherweise wird das Angebot zur gemeinsamen Feier auch von immer mehr Helfern angenommen. Bei sehr entspannter Atmosphäre rund um die Beach Volleyballanlage des Klietz Sportparks gab es reichlich frische Pasta aus der DRK Feldküche und andere Angebote. Nach der Wettkampfbesprechung gab es eine Tombola: Laufschuhe, Schwimmausrüstung und anderes fanden neue Besitzer. Eiko Fliege stimmte mit schönen Bildern aus einem zum Teil in Quedlinburg gedrehten Film über die Schwimmerin Franziska van Almsick auf den kommenden Tag ein.



Fotos: Marko Heiroth

KLIETZ SPORTPARK: ÜBER HEIMAT, GLÜCK UND EHRGEIZ

WELTMEISTERIN JULIA HEITMANN IM GESPRÄCH



Das Quedlinburger Freibad im Klieetz Sportpark ist noch bis Mitte Oktober geöffnet. Eine, die den Schwimmsport lebt wie kaum eine andere, ist Julia Heitmann. Die Polizeikommissarin aus dem Harzkreis, die seit diesem Jahr von den Stadtwerken Quedlinburg unterstützt wird, wurde bei den „World Police and Fire Games“

in Kanada Weltmeisterin. Wir haben mit der sympathischen Sportlerin gesprochen über ihre außergewöhnliche Laufbahn, ihre Verbundenheit zu ihrer Heimat und die Faszination des Schwimmens. Anlass ist auch die Besonderheit, dass der Klieetz Sportpark und sein Freibad noch bis Mitte Oktober geöffnet hat – ein Ort, an dem Julia regelmäßig anzutreffen ist.

Frau Heitmann, Sie sind Weltmeisterin – wie fühlt sich das an?

Es ist immer noch ein bisschen surreal. Ich habe in Kanada und in den USA gegen starke internationale Konkurrenz antreten dürfen. Dass ich Gold im Freiwasserschwimmen holen konnte, macht mich natürlich unglaublich stolz. Ich habe mit vier Jahren schwimmen gelernt und ab sechs dann Leistungssport betrieben. Drei- bis viermal die Woche Training bei der TSG GutsMuths Quedlinburg gehörten von da an zu meinem Alltag. Ich hätte sogar aufs Sportgymnasium gehen können, habe mich aber bewusst dagegen entschieden – ich wollte meinem Verein und meiner Heimat treu bleiben.

Ihre Erfolgsbilanz ist beeindruckend: Über 400 Medaillen und Pokale auf Landes- und Bundesebene. Haben Sie überhaupt noch Platz zu Hause?

(lacht) Ja, zum Glück. Aber ehrlich gesagt: Die Medaillen sind nicht das Wichtigste. Jede einzelne erinnert mich an harte Arbeit, an Freude, an Tränen, an tolle Wettkämpfe. Es sind Geschichten, nicht nur glänzendes Metall.

Was hat Sie geprägt?

Ganz klar meine Eltern, die Tag und Nacht hinter mir standen, mich unterstützt, gefördert und gefordert haben, sowie die Disziplin und der Ehrgeiz, den ich durch den Sport gelernt habe.

Das hat mir auch in der Schule geholfen, ich habe mein Abitur mit Bravour geschafft und konnte danach meinen Kindheitstraum verwirklichen: Polizistin zu werden.

Sie sind nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch sozial sehr engagiert. Woher kommt diese Motivation?

Ich habe schon mit 15 als Übungsleiterin angefangen, mein Wissen an die Jüngsten weiterzugeben. Heute bin ich bei der Polizei auch für die sportliche Ausbildung zuständig, ehrenamtlich engagiere ich mich in der Wasserwacht beim DRK.

Höhepunkte Ihrer Karriere waren 2023 die Teilnahme an den World Police and Fire Games in Kanada sowie 2025 in Alabama/USA. Ihr neuester Erfolg ist die Mitteldeutsche Meisterschaft 2025, mit der sie Ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt haben.

Ja, alles unvergessliche Erlebnisse. Auch dass ich nach meinem Weltmeistertitel zwei Jahre später in Alabama sogar Doppelweltmeisterin wurde, hätte ich mir nicht erträumen können. Dazu Silber und Bronze in verschiedenen Disziplinen und sogar

Staffelmedaillen – ich war einfach überwältigt.

Sie sind nicht nur Sportlerin, sondern auch Vorbild.

Was treibt Sie an?

Ich glaube, es ist der Wunsch, anderen Mut zu machen. Egal ob Kinder im Verein oder Kolleginnen bei der Polizei, ich möchte zeigen: Wenn man an sich glaubt und bereit ist, hart zu arbeiten, kann man vieles erreichen. Es ist einfach schön unter Leuten zu sein, etwas Sinnvolles zu tun und anderen etwas beibringen zu können.

Und wenn Sie nicht gerade trainieren oder Dienst haben – wo findet man Sie dann?

(lacht) Tatsächlich oft im Klieetz Sportpark hier in Quedlinburg. Für mich ist es ein Geschenk, dass wir ein Freibad haben,

das bis Mitte Oktober geöffnet bleibt. Schwimmen an der frischen Luft – das ist für mich pure Lebensfreude.



Sie trainieren und entspannen im Klietz regelmäßig. Was macht den Klietz Sportpark für Sie besonders?

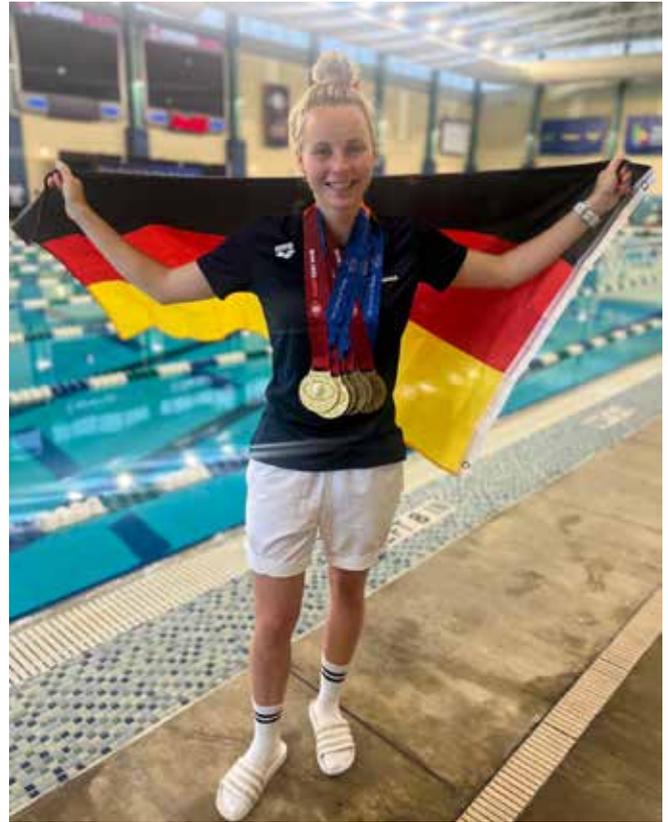
Sehr viel. Für mich ist der Klietz nicht nur ein Freibad. Ich habe hier schon einige Trainingsstunden verbracht sowie schöne Momente mit Freunden und Familie. Besonders ist auch die lange Saison. Dass wir hier noch bis Mitte Oktober draußen schwimmen können, ist einzigartig. Das gibt es in kaum einer anderen Stadt. Zum anderen die Vielseitigkeit: Bahnen für Sportler, aber auch Platz für Familien, Kinder, Freizeitschwimmer. Es ist ein Ort, an dem Leistungssport und Freizeitspaß zusammenfinden. Dass wir in Quedlinburg so eine Anlage haben, ist ein Geschenk.

Sie selbst schwimmen gern draußen – warum?

Schwimmen an der frischen Luft ist für mich purer Genuss. Die Wasserqualität ist top, die Anlage ist gepflegt, und man kann gleichzeitig trainieren und entspannen. Ich mag diese Mischung aus Sport und Freizeit.

Also mehr als nur ein Trainingsort?

Unbedingt. Das ist für mich wie Urlaub vor der Haustür. Ein paar Bahnen schwimmen, die Sonne genießen, tief durchatmen – das gibt mir sofort neue Energie. Ich finde es toll, dass der Klietz auch Begegnungsstätte ist. Hier treffen sich Generationen – die Kinder lernen schwimmen, die Vereine trainieren, Senioren ziehen entspannt ihre Bahnen. Das verbindet.



ANZEIGE

klietz
SPORTPARK

- zwei beheizte Schwimmbecken
- ideale 25° C Wassertemperatur
- bis 15.10. täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Herbstzeit = Schwimmzeit



KLIETZSPORTPARK.DE



Jugendclub erstrahlt in neuem Glanz

Am 30. August 2025 war es endlich soweit: Der Jugendclub in Bad Suderode öffnete nach umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Alten Schule seine Türen. Das historische Gebäude, das über viele Jahre hinweg als Schulstandort diente, wurde in den vergangenen Monaten zu einem modernen und einladenden Begegnungsort für Kinder und Jugendliche umgestaltet.

Im Untergeschoss stehen dem Jugendclub nun zwei Räume zur Verfügung, inklusive einer komplett neuen Küche. Im Obergeschoss sind ein großer Veranstaltungsraum, eine Küche, zwei als Büros nutzbare Räume sowie ganz neue Sanitäranlagen entstanden. Genutzt wird das Gebäude, neben dem Jugendclub, auch von dem Freundeskreis Alte Kirche und dem Harzklub-Zweigverein.

Oberbürgermeister Frank Ruch war persönlich vor Ort, besichtigte die neuen Räumlichkeiten und überreichte als „Einweihungsgeschenk“ das Spiel Monopoly Harz. Im Anschluss spielte er eine Runde Billiard gegen Dennis Kusch, Sachgebietsleiter Jugend und Sport – ein symbolischer Auftakt für den neuen Treffpunkt.

Der Jugendclub hat montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Übergabe der Pflege der Feldwarten

Nach fast 20 Jahren ehrenamtlichen Engagements löst sich der Wartenverein Quedlinburg auf. Doch die Pflege der historischen Feldwarten bleibt gesichert: Künftig übernimmt die mobile Einsatzgruppe der Quedlinburger Jugendbauhütte – junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege absolvieren – als neue „Feldwächter“ die Verantwortung für die historischen Warten. Unter der fachkundigen Anleitung von Praxisleiter Andreas Schael werden sie sich mit Engagement und handwerklichem Geschick um den Erhalt der mittelalterlichen Bauwerke kümmern.



Die Jugendbauhütte ist ein Projekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste. Zwischen der Stadt und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gibt es jetzt einen Vertrag

– ein erster solcher Vertrag mit einer Stadt überhaupt.

Die offizielle Übergabe fand am 09. September 2025 statt – direkt an dem Lethurm, einer der fünf noch erhaltenen mittelalterlichen Wachtürme rund um die Welterbestadt. Vor Ort versammelten sich Vertreter der Welterbestadt Quedlinburg, ehemalige Mitglieder des Wartenvereins und die jungen Freiwilligen der Jugendbauhütte. In einer kurzen Ansprache würdigte Oberbürgermeister Frank Ruch das jahrzehntelange

Engagement des Wartenvereins. Im Anschluss durfte Herr Ruch selbst Hand anlegen und drehte die letzte Schraube fest, mit der eine der Rissmarkierungen am Lethurm angebracht wurde.

Mit der Übergabe ist sichergestellt, dass die Feldwarten auch künftig als sichtbare Zeugnisse der Quedlinburger Geschichte erhalten bleiben.

Äbtissinnen gesucht – Äbtissinnen gefunden



Im hochherrschaftlichen blauen Saal des neuen Stiftsbergmuseums wird nach den Vorstellungen unserer Museumskollegen eine Galerie der ehemaligen Äbtissinnen ihren Platz finden. Immerhin regierten die adligen Damen 867 Jahre lang auf dem Stiftsberg und weit darüber hinaus. Arge Lücken hätte die Galerie gehabt, denn nur von 12 der 39 Äbtissinnen gibt es Porträts in Form von Gemälden. Bekannt sind aus historischen Quellen zwar Name,

Regierungszeit und vieles mehr. Ein Gesicht haben sie aber nicht. Zum Glück eilten mehr als 100 Frauen mit Bezug zu Quedlinburg zur Hilfe herbei. Sie folgten dem Aufruf der Städtischen Museen und reichten ihre Bewerbungen als Äbtissinnen ein, um Kunigunde, Adelheid und Co. ihre jeweiligen Gesichter zu geben. Ausgewählt und zum Casting eingeladen wurden 24 von ihnen. In einem professionellen Fotoshooting wurden die Frauen abgelichtet und per Software am Computer in Gewandungen der entsprechenden Epoche gesteckt. Die „neuen Äbtissinnen“ werden nicht nur ein Teil der neuen Ausstellung und viele Jahre im Schloss zu sehen sein, sondern bekommen ihr bearbeitetes Porträt nach der Eröffnung als Dankeschön geschenkt. Drei weitere Äbtissinnen werden übrigens von professionellen Darstellungen an Medienstationen verkörpert.

Marschlinger Hof: Mehr PKW-Stellflächen dank neuem Campingareal am Lehof



Auf dem Parkplatz Marschlinger Hof in Quedlinburg stehen nun deutlich mehr PKW-Stellplätze zur Verfügung. Aus bislang 20 Parkflächen wurden insgesamt 57, hinzu kommen 6 bis 8 Busstellplätze, die weiterhin nutzbar bleiben. Zusätzlich sind vier Stellplätze für Elektrofahrzeuge vorgesehen, die später mit Ladesäulen ausgestattet werden sollen. Die Stellflächen sind gebührenpflichtig und richten sich vor allem an Gäste der Welterbestadt.

Möglich wird die Umgestaltung, weil mit dem neu eröffneten „Lehof Caravan & Camping“ ein alternativer Standort für Wohnmobile zur Verfügung steht. Damit kann der innerstädtische Marschlinger Hof künftig ausschließlich für PKW- und Bus-Parkplätze genutzt werden.

Der städtische Bauhof führte die Arbeiten seit Juli in mehreren Abschnitten aus, damit der Parkplatz während der gesamten Bauzeit nutzbar blieb. Die Markierungen wurden mit einem besonders langlebigen Kaltplastiksystem der Marke Triflex aufgebracht, das auf eine vorbereitete Ausgleichsmasse aufgebracht und mit Glasperlen versehen wurde. „Diese Markierung hält in der Regel drei bis fünf Jahre und ist damit deutlich beständiger als herkömmliche Farbe, die meist nach einem Jahr erneuert werden muss“, erläutert Rene Leuthold, Sachbearbeiter für Straßenunterhaltung, Straßenreinigung und Winterdienst der Stadtverwaltung Quedlinburg.

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung belaufen sich auf rund 15.000 Euro. Verantwortlich für die Umsetzung war der Bauhof der Welterbestadt Quedlinburg.

Koranische Delegation informiert sich über unser Welterbe

Am 28. August traf eine Delegation aus Südkorea in unserer Welterbestadt ein, um sich über unsere Bestrebungen zum Erhalt des Welterbes zu informieren. Das Team, bestehend aus neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Koreanischen Nationalen Denkmalverwaltung, verwaltet das Koreanische Welterbe um Seoul, das unter anderem königliche Paläste und Gräber umfasst. Die Delegation traf im Rathaus zunächst Henning Rode, den Leiter der Stabstelle Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Teilnehmungsmanagement. Gemeinsam mit der Welterbe-Koordinatorin Katrin Kaltschmidt konnten bereits hier viele Fragen angesprochen und beantwortet werden. Vor allem interessierte unsere Gäste, wie das Welterbe gesichert wird, wie die Einwohnerinnen und Einwohner dazu stehen und wie Kosten gedeckt werden. Nach der Aufwärmrunde ging es dann weiter zum Deutschen Fachwerkzentrum und den Adelshof, ehe eine Besichtigung des Stiftsberges mitsamt der Stiftskirche St. Servatii anstand.



Besonderes Geschenk für Kulturverein Gernrode

Am 23. August 2025 fand in der „Alten Elementarschule“ Gernrode das traditionelle Sommerfest des Kulturvereins „Andreas Popperodt“ statt. Neben dem Dank an Mitglieder und Sponsoren stand ein besonderer Moment im Mittelpunkt: Frau Schilling aus Bad Harzburg überreichte dem Verein feierlich ein Winterbild der Stiftskirche, gemalt vom Braunschweiger Künstler Günter Kaphammel. Das Gemälde war einst ein persönliches Geschenk an ihren verstorbenen Mann, der in den 1990er Jahren für ein Braunschweiger Architektenbüro arbeitete. Dieses Büro war damals mit der Bestandsaufnahme Gernröder



Immobilien beauftragt und hatte seinen Sitz im hiesigen Rathaus. Herr Schilling, der über Jahre in Gernrode tätig war, entwickelte eine enge Verbindung zum Ort. Seine Ehefrau ließ daher das Bild der Cyriakuskirche anfertigen, das nun einen würdigen Platz in der „Alten Elementarschule“ findet.

Der Kulturverein dankt Frau Schilling herzlich für diese wertvolle Schenkung, die künftig allen Gästen zugänglich sein wird. Das Gemälde bereichert nicht nur den kulturellen Schatz Gernrodes, sondern erinnert auch an die Verbundenheit mit der Region.

Bundesinnenminister Dobrindt zu Besuch beim THW

Im Rahmen seiner Sommertour machte Bundesinnenminister Alexander Dobrindt am 14.08.2025 Station beim Technischen Hilfswerk (THW) in Quedlinburg. Begleitet wurde er von THW-Präsidentin Sabine Lackner, dem Landesbeauftragten für BEBBST Sebastian Gold und der Regionalstellenleiterin Ina Lehmann. Vor Ort führte Ortsbeauftragter Lars Deuter den Minister über das Gelände und präsentierte gemeinsam mit den Einsatzkräften das breite Aufgabenspektrum des THW.

An mehreren aufgebauten Stationen, die von engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betreut wurden, erhielt der Minister Einblicke in die vielfältigen Einsatzbereiche des THW – von technischer Hilfeleistung über Logistik bis hin zu Spezialaufgaben im Katastrophenschutz. Trotz hochsommerlicher Temperaturen gaben die Ehrenamtlichen ihr Bestes, um ihre Arbeit anschaulich und praxisnah zu präsentieren.

Alexander Dobrindt ließ es sich nicht nehmen, selbst an einigen Stationen aktiv mit anzupacken. Im Anschluss stellte er sich den Fragen der Anwesenden und betonte dabei seinen Respekt und seine Anerkennung für das Engagement der Ehrenamtlichen: „Das THW leistet unverzichtbare Arbeit für unsere Gesellschaft – und das in weiten



Foto: Michel Wüst

Teilen freiwillig. Dafür gebührt den Helferinnen und Helfern unser aller Dank.“

Für den Ortsverband Quedlinburg war der Besuch eine besondere Auszeichnung. „Es macht uns stolz, stellvertretend für das gesamte THW die ehrenamtliche Arbeit präsentieren zu dürfen“, so Ortsbeauftragter Lars Deuter.

Arbeiten für erste Fahrradstraße haben begonnen

Am Quarmbachweg haben Bauarbeiten begonnen. Der bislang unbefestigte Schotterweg zwischen der Brühlchaussee und dem Neinstedter Feldweg erhält eine Asphaltdecke. Für die Durchführung der Arbeiten ist der Quarmbachweg, ab der Schafbrücke, voll gesperrt. Die Fertigstellung ist bis zum 28. November 2025 vorgesehen.

Die Strecke ist rund 455 Meter lang und wird künftig als Fahrradstraße ausgewiesen. Hier haben Fahrräder Vorrang. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,75 Meter, ergänzt durch beidseitige Bankettstreifen von je 50 Zentimetern. Damit bleibt die Verbindung auch für den motorisierten Verkehr freigegeben – insbesondere zur



Anbindung der umliegenden Gebiete. Die Asphaltierung des Quarmbachwegs verbessert nicht nur die innerstädtische Verbindung, sondern auch die Anbindung an den Europaradweg R1, an welchen er direkt anschließt. Damit wird ein bisher unbefestigtes Teilstück durchgängig und wetterunabhängig befahrbar.

Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 409.800 Euro. Davon übernimmt das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des EFRE/JTF-Förderprogramms zur nachhaltigen Mobilität 90 Prozent, während die Welterbestadt Quedlinburg einen Eigenanteil von 10 Prozent leistet.

Neue neurochirurgische Sprechstunde am Harzkl. in Quedlinburg

Das Harzkl. Dorothea Christiane Erxleben (Harzkl.) bietet ab sofort am Standort Quedlinburg (Chirurgische Ambulanz, Erdgeschoss Altbau, Dittfurter Weg 24, 06484 Quedlinburg) jeden Dienstag von 13 bis 17 Uhr eine neurochirurgische Sprechstunde an.

Die Sprechstunde deckt ein breites Spektrum ab: Hirntumoren (gut- und bösartige Geschwülste des Gehirns), Wirbelsäulenerkrankungen wie Bandscheibenvorfälle oder Spinalkanalstenosen (Einengung des Wirbelkanals), Wirbelbrüche, Rückenmarkstumoren (z. B. Ependymome, Neurinome), Gefäßveränderungen im Gehirn wie Aneurysmen (Gefäßaussackungen) oder Hirnblutungen, endoskopische und mikrochirurgische Eingriffe an der Schädelbasis (z. B. Hypophysentumoren an der Hirnanhangsdrüse) sowie die Beratung bei Hydrozephalus-Erkrankungen (gestörter Abfluss von Nervenwasser im Gehirn).

Verantwortlich sind Dr. med. Salah Layka, Leiter der Neurochirurgie am Harzkl., sowie Prof. Dr. med. I. E. Sandalcioglu, Direktor der Klinik für Neurochirurgie an der Universitätsmedizin Magdeburg. Termine können telefonisch unter 03946 909-7046, per E-Mail an neurochirurgieharz@harzkl. com



Foto: Harzkl. / Ronny Baecker



Hilfe für Krebsbetroffene und ihre Helfer

Eine Krebserkrankung gehört zu den „belastendsten Themen überhaupt“, sagt Andreas Regahl. Für den Erkrankten und ebenso für seine Angehörigen. Durch „Erfahrungen aus dem engsten Familien- und Bekanntenkreis“ sei er darauf aufmerksam geworden, habe mitverfolgen können, welche Unterstützung die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) hier Betroffenen leiste. So betreibt der Verein in Quedlinburg eine psychosoziale Beratungsstelle, die Ende 2023 am Standort des Harzklunikums eröffnet worden ist. „Ich finde dieses kostenfreie Angebot sehr, sehr wichtig“, sagt Regahl, der die Arbeit des Vereins deshalb unterstützen möchte. „Mir ist es wichtig, dass ein Fingerzeig an die breite Öffentlichkeit gegeben wird, was es hier alles gibt, und dass die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft finanziell unterstützt wird meinerseits“, erklärt der Inhaber einer Versicherungsagentur, der dem Verein jetzt eine Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben hat. Dieser biete mit seiner Beratungsstelle Betroffenen unter anderem die Möglichkeit, über das Thema Krebs zu sprechen, sich zu öffnen, sich aufgehoben und verstanden zu wissen und vieles mehr, so Regahl. Dabei gehe es nicht um die medizinische Sicht – die medizinische Expertise gebe es im Klinikum –, sondern um das „Drumherum“, wie etwa die psychische Belastung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung oder Probleme bei der beruflichen Wiedereingliederung, erklärt Sven Hunold von der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft. „Raum zu geben, was Ängste und Befürchtungen angeht“, sei ein Anliegen des Vereins, sagt Psychologin Jessica Züfle, die Betroffenen und Angehörigen in der Beratungsstelle in Quedlinburg als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Das Unterstützungsangebot ist ihr zufolge aber weit



Andreas Regahl möchte die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft unterstützen, die auch in Quedlinburg eine Beratungsstelle mit Jessica Züfle als Ansprechpartnerin hat.

Unter www.sakg.de gibt es weitere Informationen zur Arbeit des Vereins. Beratungstermine können unter der Telefonnummer **0345/4788110** vereinbart werden.

gefasst: Entspannungskurse gehörten unter anderem ebenso dazu wie Beratungen online oder telefonisch. „Wir haben auch sozialrechtliche Berater, wenn beispielsweise finanziell die Ressourcen fehlen“, so Züfle. „Wir gucken, dass wir die Hilfe so individuell gestalten, wie sie auch benötigt wird.“

Teilhabe Koordinator der Welterbestadt Quedlinburg beim Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung

Im Greiner-Saal des Lindenhofs in Neinstedt traf sich der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen des Landkreises Harz, um über aktuelle Themen der Teilhabe und Inklusion zu diskutieren. Als Gast nahm Axel Walter, der neue Teilhabekoordinator der Welterbestadt Quedlinburg, an der Sitzung teil. Er informierte sich über die Arbeit des Beirates, stellte sich vor und knüpfte erste Kontakte für die künftige Zusammenarbeit.

Ein zentrales Thema war die Barrierefreiheit von Stempelstellen im Harz. Besonders die Welterbestadt Quedlinburg verfügt über viele beliebte Stempelstellen – doch sind sie auch für Menschen mit Beeinträchtigungen zugänglich? Axel Walter lädt alle Interessierten ein, gemeinsam die Stempelstellen zu besuchen, sie aus der Perspektive von Menschen mit Behinderung zu betrachten und Ideen zu sammeln, damit alle teilhaben können. „Deine Meinung zählt – sei dabei!“, betont er. Rückmeldungen und Anmeldungen sind im Familienzentrum (Telefon: 03946 / 905746) möglich.



Foto: A. Damm Pressestelle Evangelische Stiftung

Reise zur Tour de France 2025

Vom 4. bis 9. Juli reisten Mitglieder des Freundschaftsvereins und des TSG GutsMuths nach Aulnoye-Aymeries, um gemeinsam mit Mitgliedern des dortigen französischen Partnervereins eine kulturelle Begegnung zu erleben. Nach einem herzlichen Empfang im Moguet Social Center mit herzlichen Begrüßungen und einem gemeinsamen Abend begann das vielfältige Programm.

Eine Ausflugsgruppe besuchte unter anderem die Opalküste, das Schloss von Saint Valery-sur-Somme sowie die Tour de France. Besonders beeindruckend war die Durchfahrt des Pelotons bei Etappe 1 – ein echtes Highlight für alle Radsportfans. Am Sonntag wurde die 2. Etappe verfolgt, die unmittelbar vor dem Quartier in Nesles vorbeiführte.

Kulturelle und kulinarische Highlights standen ebenso auf dem Plan: eine Führung durch Mareis-Museum für handwerkliche Fischerei, dann Leckereien in einer Schokoladenfabrik und eine Weinprobe. Eine Robbenkolonie bei Berck sowie die Kreidefelsen von Dover, welche am Cap Gris-Nez aus ca. 33 km Entfernung gesehen werden konnten, beeindruckten ebenfalls.

Die gesamte Zeit über wurden die deutschen Gäste von ihren französischen Freunden bestens betreut – mit viel Herzlichkeit, Humor und Engagement. Diese Reise bleibt allen Teilnehmern in bester Erinnerung – ein Zeichen für gelebte Freundschaft über Ländergrenzen hinweg.



Fotos: Richard Wehle

Mit Herz und Haltung: 25 neue Pflegefachkräfte feiern ihr Examen im Harz

Am 29. August 2025 haben 25 Auszubildende des Care Campus Harz ihre Examenszeugnisse erhalten. Der Care Campus ist das zentrale Ausbildungszentrum für Pflege- und Sozialberufe im Landkreis Harz – getragen vom HarzKlinikum und starken diakonischen Partnern. Er spielt eine Schlüsselrolle, um den Fachkräftebedarf in der Region zu sichern und die pflegerische wie soziale Versorgung der Bevölkerung langfristig zu gewährleisten.

Die feierliche Übergabe der Zeugnisse fand im Hotel Schlossmühle in Quedlinburg statt. „Pflege ist mehr als ein Job – sie ist Berufung, Verantwortung und gelebte Menschlichkeit“, betonte Schul-



Foto: Care Campus

leiter Christoph Hintze in seiner Ansprache. Auch Dr. Thomas Schilling, Geschäftsführer des Care Campus Harz, hob hervor: „Der Beruf bringt Verantwortung, aber auch viele Chancen mit sich – nutzen Sie diese mutig.“

Ina Hopp, Pflegedirektorin des HarzKlinikums, machte die Bedeutung der jungen Fachkräfte deutlich: „Viele von Ihnen werden künftig bei uns arbeiten. Sie sind die Zukunft der Pflege – und diese Zukunft beginnt hier.“

Die Examensfeier verdeutlichte, wie wichtig der Care Campus

Harz als gemeinsame Ausbildungsstätte ist: Er bereitet junge Menschen auf einen Beruf vor, der für die Gesundheitsversorgung der Region unverzichtbar bleibt.

Christliches Kinderhaus Quedlinburg erhält Preis für vorbildlichen Sonnenschutz

Das Christliche Kinderhaus in Quedlinburg belegte im Wettbewerb der Sonnenschutz-Kitas den dritten Platz und erhielt im HKK-Hotel Wernigerode einen symbolischen Scheck über 500 Euro. Besonders gewürdigt wurde ein von Sandra Bieler, Mitarbeiterin der Kita, entwickelter Comic, der das Thema Sonnenschutz kindgerecht vermittelt. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Projekts „Sun-Pass“ der Kinderkrebshilfe Harz, das Kitas für vorbildliche Schutzmaßnahmen auszeichnet. Zu den Kriterien gehören die regelmäßige Nutzung von Sonnencreme (mindestens LSF 30, besser LSF 50), das Tragen von Kopfbedeckungen und das Schaffen von Schattenplätzen auf dem Außengelände. Da Erzieher:innen eine Aufsichtspflicht haben, sind sie



verpflichtet, die Kinder vor übermäßiger Sonneneinstrahlung zu schützen. Ein zentraler Aspekt des Projekts ist die Aufklärung der Kinder: Das pädagogische Personal fungiert als Vorbild und vermittelt den richtigen Umgang mit Sonnenschutz. Obwohl es kein spezifisches Gesetz für Sonnenschutz in Kitas gibt, gehört der Schutz vor UV-Strahlung zur Fürsorgepflicht. Präventive Maßnahmen wie das Eincremen, das Tragen von schützender Kleidung und das Nutzen von Schattenplätzen – etwa durch Markisen – sind daher essenziell, um langfristige Hautschäden zu vermeiden. Das Christliche Kinderhaus zeigt, wie Sonnenschutz erfolgreich in den Kita-Alltag integriert werden kann.

Frischekur für 700-Jährigen Ständerbau

Vom 15. September 2025 bis zum 31. März 2026 bleibt das Museum geschlossen

Schweren Herzens kündigt die Welterbestadt Quedlinburg die vorübergehende Schließung des Fachwerkmuseums im Ständerbau ab dem 15. September 2025 an. Doch der Anlass macht froh: Nach der Fassadensanierung wird nun auch der Innenbereich des Museums saniert. Besonders im Fokus stehen die Erneuerung des Putzes und ein frischer Wandanstrich – Maßnahmen, die zur langfristigen Erhaltung des 700 Jahre alten Gebäudes beitragen. Für die Arbeiten erfolgt eine komplette Räumung des Museums. Aus diesem Grund ist kein Besucherverkehr möglich.

Ab 1. April 2026 hat das Fachwerkmuseum wieder regulär geöffnet. Das Museum dankt herzlich für Ihr Verständnis und freut sich darauf, Sie im neuen Jahr in frischem Glanz wieder willkommen zu heißen.



ANZEIGE

Elektrolyte: Lebenswichtige Mineralstoffe

Drei Fragen an die AOK Sachsen-Anhalt

Elektrolyte sind unverzichtbar für viele Körperfunktionen. Sie unterstützen wichtige Prozesse im Körper wie die Regulierung des Flüssigkeitshaushalts, die Nerven- und Muskelfunktion sowie den Energiehaushalt. Ein Elektrolytmangel kann ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt, erklärt, was man beachten sollte.

Was sind Elektrolyte?

Unter Elektrolyten versteht man Mineralstoffe, die im Blut, Schweiß oder Urin gelöst vorkommen. Sie unterstützen wichtige Prozesse im Körper wie die Regulierung des Flüssigkeitshaushalts, die Nerven- und Muskelfunktion sowie den Energiehaushalt. Zu den wichtigsten gehören z.B. Natrium, Magnesium oder Chlorid.

Woran erkenne ich einen Mangel?

Ein Elektrolytmangel kann entstehen durch Sport, Krankheiten oder wenn man viel schwitzt. Anzeichen sind unter anderem Muskelkrämpfe, Müdigkeit und Erschöpfung, Schwindel und Kopfschmerzen oder auch Herzrhythmusstörungen.



Michael Schwarze,
Regionalsprecher der
AOK Sachsen-Anhalt.

Foto: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt



QR-Code zur Infoseite Elektrolyte unter
www.deine-gesundheitswelt.de

Wie kann ich Elektrolyte wieder auffüllen?

Eine ausgewogene Ernährung deckt in der Regel den Bedarf an Elektrolyten ausreichend ab. Bei intensiven körperlichen Aktivitäten oder während einer Erkrankung kann der Elektrolytbedarf jedoch steigen. Dann hilft auch eine selbstgemachte Elektrolytlösung aus 1 Liter Wasser, 1 Teelöffel Salz und Backpulver, 2 Esslöffel Zucker und Saft von 1 bis 2 Zitronen- oder Orangen.

MITARBEITER GESUCHT



Peter's SPORTS-RESTAURANT
& BIERGARTEN



Factory

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter/in Service (m/w/d)

Wünschenswert wäre eine gastronomische Ausbildung, bzw. Berufserfahrung im Service ebenso wie gute Kenntnisse über Speisen und Getränke.

Quereinsteiger und Teilzeitkräfte sind herzlich willkommen.

Die Einstellung kann zu sofort erfolgen, ist aber auch nach Absprache möglich.

Ihre Aufgaben:

- Empfang, Betreuung und Beratung der Gäste
- Aufnahme und Weiterleitung der Gästebestellungen und rechtzeitiges Abrufen der Speisen und Getränke in intensiver Zusammenarbeit mit der Abteilung Küche
- Gewährleistung und Einhaltung der bestmöglichen, aktiven gast- und verkaufsorientierten Gästebetreuung

Wir bieten eine 100 % Entlohnung lt. Tarif NGG Sachsen-Anhalt und eine 5 Tage Woche.

Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Wenn Sie eine gute Teamfähigkeit, eine schnelle Auffassungsgabe und die Bereitschaft, auch am Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten (umschichtig) mitbringen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

u.gruenzel@ferienhausdorf-thale.de

z. Hd. Frau Uta Grünzel

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG, Walther-Rathenau-Straße 3, 06502 Thale



Haustechnik Zwies GmbH

Heizung • Sanitär • Solar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

**MONTEUR, SERVICEMONTEUR ODER JUNGMEISTER
(M/W/D)**

im Bereich Heizung und Sanitär

Wir bieten Dir einen Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten, gutem Betriebsklima sowie einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Wenn Du Fachkompetenz besitzt, eigenverantwortlich arbeitest und Dein Auftreten freundlich ist, meld Dich gern bei uns und wir vereinbaren einen Termin für ein persönliches Gespräch.

Quedlinburger Landstr. 130 | 06502 Thale OT Warnstedt
Tel.: (03947) 5439 | www.haustechnik-zwies.de | h-t-z@t-online.de

WIR STELLEN FÜR 2026 EIN:

Auszubildende(r) (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Elektromonteur/ Installateur (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post
oder E-Mail (mail@elektrotherm-thale.de)

elektrotherm-Thale

Elektrotechnik GmbH

Roßtrappenstr. 100
06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 23 78
Fax: (0 39 47) 7 72 94 65

MYTHEN-RESORT
HEIMDALL

**HOTEL, RESTAURANT,
VERANSTALTUNGEN
& ESCAPE ROOM**

Poststraße 18, 06502 Thale
Tel.: 03947 939 44 66
www.mythenresort.de

**WIR SUCHEN DICH!
FÜR DIE BEREICHE
KÜCHE (KOCH/KÖCHIN)
SERVICE RESTAURANT
REZEPTION**

Bewerbung an info@mythenresort.de



FEWUR
RESTAURANT

RÄTSELDORF
Thale



Erfolg schweißt zusammen.

Werde Teil unseres Teams!

Warum THALETEC?

- **Sicherer Arbeitsplatz** in einem zukunftsorientierten, stabilen und innovativen Unternehmen.
- **Tarifliche Vergütung** inklusive aller Zusatzleistungen.
- **Extra-Vorteile** wie JobRad, Corporate Benefits, kostenlose Getränke, Team- und Firmenevents sowie betriebliche Altersvorsorge.
- **Tolles Team:** Kolleg:innen, die Spaß an der Arbeit haben und Sie von Anfang an unterstützen.
- **Vielfältige Aufgaben** mit spannenden Perspektiven zur Weiterentwicklung.
- **Ihre Ideen zählen:** Bringen Sie sich aktiv ein und gestalten Sie mit.
- **Offene Firmenkultur**, die Mitarbeiterorientierung lebt.
- **Neugierig geworden?** Finden Sie es selbst heraus!

Arbeiten in deiner Region



QR-Code scannen
& bewerben

Rückblicke



Fotos: Holger Wegener

Mit einem feierlichen Spatenstich in der Carl-Ritter-Straße hat das **Bürgerprojekt Denkmal „Brunnen Friedliche Revolution 1989–1990 Deutsche Einheit“** offiziell begonnen. Die Eröffnung begann mit einem kurzen Film über das Vorhaben. Oberbürgermeister Frank Ruch hieß die Gäste willkommen und dankte herzlich Sponsoren, Spendern und Förderern. Im Anschluss übergab Staatsminister Rainer Robra einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 300.000 Euro. Bildhauer Prof. Wolfgang Dreyse stellte seine künstlerische Konzeption vor, bevor Dipl.-Ing. Lars Deuter den Bauablauf skizzierte. Der finale Höhepunkt war der symbolische Spatenstich. Danach gab es Raum für Gespräche, begleitet von Bildern und Eindrücken der friedlichen Revolution. Nach dem Spatenstich begannen die Arbeiten. Versorgungs- und Entsorgungsleitungen sowie Gasleitungen wurden bereits umverlegt; nun beginnt die Planung für die Brunnenkammer.

Rückblicke



Beim ersten Sportevent der Bürgermeister traten zahlreiche Stadtoberhäupter des Landkreises Harz im Quedlinburger Kliez-Sportbad in einem Schwimmwettbewerb gegeneinander an. In den Disziplinen 25 m Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen sowie Streckentauchen zeigten sie vollen Einsatz. Mit dieser jährlich wechselnden Sportveranstaltung wollen die Bürgermeister Vorbild sein und die Bürger motivieren, kommunale Sportstätten zu nutzen und selbst aktiv zu werden.



Seit Herbst 2022 ziert eine aufwendig verzierte Truhnenbank im Stil des Historismus den Bürgersaal des Quedlinburger Rathauses. Das aus dunkel gebeiztem Eichenholz bestehende Kunstwerk, ein Geschenk von Brunhilde und Andrea Wulff-Woesten im Gedenken an Käthe und Helmut Hager aus Leipzig, wurde am 8. September, offiziell an die Welterbestadt übergeben. Oberbürgermeister Frank Ruch zufolge sei es „ein wunderschönes Möbelstück, das sich harmonisch in die historische Umgebung einfügt und sich als beliebtes Fotomotiv etabliert hat.“

Während ihrer Sommertour besuchte Dr. Lydia Hüskens, Landesministerin für Infrastruktur und Digitales auch die Welterbestadt Quedlinburg. Im Adelshof, Wordgasse 4, informierte sie sich über die dortigen Restaurierungsarbeiten und kam mit den Seminarteilnehmern ins Gespräch.

Rückblicke



Fotos: Tino Pfund

Die 7. HarzMovienale begeisterte wieder mit einem vielfältigen Kurzfilmprogramm für alle Altersgruppen. Erstmals gab es in diesem Jahr die „MINI MOVIEWALE“ – ein eigenes Kurzfilmfest für Kinder ab 4 Jahren, das mit internationaler Filmrolle, Popcorn und Picknickatmosphäre für strahlende Augen sorgte. Das Festival bot damit nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine besondere Plattform für Filmfans aller Art.



Fotos: Kita Süderstadt – Anne Frank

Am 29. August feierte die Kita Süderstadt, heute Kita Süderstadt-Anne Frank, ihr 50-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsfest bot für Groß und Klein ein buntes Programm. Besonders begeistert waren die Kinder von den neuen Außenspielgeräten – der Hängebrücke und der Wippe. Überraschungsgäste wie die Polizei, die Jugendfeuerwehr, ehemalige Mitarbeiterinnen, der Verein für krebskranke Kinder Harz e.V. sowie die Maskottchen Quedel und Elfriede bereicherten den Tag.

Rückblicke



Das diesjährige Stadtfest in Gernode zog wieder zahlreiche Gäste jeden Alters in seinen Bann und bot ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Feierlich eröffnet wurde die Veranstaltung von Oberbürgermeister Frank Ruch, Ortsbürgermeister Lars Kollmann, Ortswehrleiter Florian Gesche sowie Pfarrer Andreas Müller. Im Mittelpunkt standen Ehrungen engagierter Bürgerinnen und Bürger, wie zum Beispiel Erika Gensel, deren langjähriges Engagement sogar mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt gewürdigt wurde. Die Kinderfeuerwehr begeisterte das Publikum mit einer eindrucksvollen Löschübung an einem „brennenden“ Haus. Ein weiteres Highlight war der packende Tankerziehen-Wettbewerb, bei dem die Teams mit Teamgeist und Kraft gegeneinander antraten. Bis tief in die Nacht sorgten Live-Acts für Stimmung, luden zum Tanzen ein und zeigten einmal mehr, wie lebendig der Gemeinschaftssinn in Gernode ist.



Der UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen erhielt am 28. August 2025 in Köln zum zweiten Mal die Nationale Auszeichnung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF und der Deutschen UNESCO-Kommission). Die Jury würdigte das beispielhafte Engagement des Geoparks für BNE und seinen besonderen Einsatz zur Erreichung der Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Deborah Trümer und Tanja Mühlhaus nahmen die Auszeichnung entgegen und betonten die Bedeutung von BNE für die Region.

Foto: ©Sarah Larissa Heuser

Studiokino Eisenstein

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de



DAS TIEFSTE BLAU

(Brasilien 2025 - Regie: Gabriel Mascaro - Darsteller: Denise Weinberg, Rodrigo Santoro, Miriam Socarrás - FSK 6 - 87 min.)

02.10., 05.10., 06.10., 07.10. um 17.30 und 20.15 Uhr

Die mittlerweile 77 Jahre alte Tereza (Denise Weinberg) erhält eines Tages eine behördliche Anordnung: Sie soll ihr bisheriges Leben in einer kleinen Industriestadt mitten im Amazonasgebiet aufgeben und in eine Seniorenkolonie umsiedeln. Doch anstatt sich diesem fremdbestimmten Schicksal zu fügen, macht sie sich auf eine Reise durch die Flüsse und Nebenflüsse des Amazonas. Bevor ihre Freiheit endgültig eingeschränkt wird, begibt sie sich auf eine bewegende Reise in Richtung Selbstbestimmung und -erfüllung.

(Text & Bild: Alamode Film)



GANZER HALBER BRUDER

(D 2025 - Regie: Hanno Olderdissen - Darsteller: Christoph Maria Herbst, Nicolas Randel, Sesede Terziyan - FSK 12 - 102 min.)

09.10., 12.10., 13.10., 14.10. um 17.30 und 20.15 Uhr

Kaum auf freiem Fuß, wird Thomas (Christoph Maria Herbst) mit einer überraschenden Nachricht konfrontiert: Eine ihm unbekannte Mutter hat ihm ein wertvolles Haus hinterlassen. Der Traum vom Neustart unter spanischer Sonne scheint greifbar – doch es gibt ein Problem. In dem Haus lebt bereits sein Halbbruder Roland (Nico Randel), ein leidenschaftlicher Oldie-Fan mit Trisomie 21 und lebenslangem Wohnrecht. Thomas zieht kurzerhand ein und versucht mit allen Tricks, den Mitbewohner loszuwerden. Was als Machtspiel beginnt, entwickelt sich zu einer Begegnung, die beide verändert.

(Text & Bild: Wild Bunch Germany)



ONE BATTLE AFTER ANOTHER

(USA 2025 - Regie: Paul Thomas Anderson - Darsteller: Leonardo DiCaprio, Teyana Taylor, Sean Penn - FSK 16 - 170 min.)

16.10., 19.10., 20.10., 21.10. um 17.00 (!) und 20.15 Uhr

Vor 16 Jahren hat die Widerstandsgruppe namens „French 75“ auf einen Schlag 200 Häftlinge aus den Fängen des skrupellosen United States Immigration and Customs Enforcement – kurz: ICE – befreit. Danach verschwanden die Widerständler, darunter auch der von allen nur Ghetto Pat genannte Bob Ferguson (Leonardi DiCaprio), wieder von der Bildfläche. Der damalige ICE-Colonel Steven J. Lockjaw (Sean Penn) will Rache und hat es auf Bobs Tochter Willa (Chase Ininiti) abgesehen. Zusammen mit seinen alten Weggefährten Sensei Segio (Benicio del Toro), Deandra (Regina Hall) und Perfidia Beverly Hills (Teyana Taylor) macht sich Bob auf, sich dem extremistischen Colonel entgegenzustellen. Basierend auf dem Roman „Vineland“ von Thomas Pynchon. (Text & Bild: Warner Bros. GmbH)



THE LONG WALK – TODESMARSCH

(USA 2025 - Regie: Francis Lawrence - Darsteller: Cooper Hoffman, David Jonsson, Garrett Wareing - FSK 16 - 108 min.)

23.10., 26.10., 27.10., 28.10. um 17.30 und 20.15 Uhr

In einer nicht allzu fernen Zukunft herrscht ein repressives Regime über die Vereinigten Staaten von Amerika. Angeführt von dem namenlosen autoritären Major (Mark Hamill) sichert ein gnadenloser Polizeistaat seine Macht mit strengen Regeln – und einem brutalen Wettkampf. Jedes Jahr treten hundert Jugendliche gegeneinander an, doch nur eine Person kann gewinnen: diejenige, die den Marsch überlebt. Ray Garraty (Cooper Hoffman) meldet sich freiwillig für das blutige Spektakel, angelockt vom Versprechen eines sorgenfreien Lebens. Doch der Weg dorthin ist tödlich. Basierend auf dem Roman „Todesmarsch“ von Stephen King.

(Text & Bild: Leonine)

Konzerte

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de

PÖBEL GOETHE – ACOUSTIK PUNK

Sa., 4.10., 20 Uhr

Goethe (bürgerlich Andreas Grevesmühl) kommt aus der mecklenburgischen Schweiz. Er hat 29 Jahre lang Musik mit der Band „Zaunpfahl“ gemacht. Seit seinem Ausstieg im Frühjahr 2023 spielt er Solokonzerte. Neben einigen Zaunpfahl-Songs besteht das Programm vorwiegend aus eigenen, noch unveröffentlichten Songs, die sich um alles Mögliche drehen.

(Bild: Bodo Kubatzki)

METALNIGHT

mit Infestation, Devil's Hour und Blood Red Horizon

Sa., 18.10., 20 Uhr

Die deutsche Thrash/Hardcore-Metal-Band „Infestation“ wurde 2021 in Schaumburg, Niedersachsen, gegründet und ist bekannt für ihren modernen und zugleich an klassische Thrash-Größen wie Metallica erinnernden Sound. „Devil's Hour“ ist eine deutsche Black-Punk-Metal-Band, die ihr Debütalbum „Apocalyptic Drunken Bastards“ im November 2024 veröffentlicht hat.

(Foto: Bandcamp.de)



Kabarett

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de

DIE ÜBERSPITZEN: „MASKE AB! - KLAPPE AUF!“

Fr., 10.10., 20 Uhr

16 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Leucorea aus Wittenberg im Alter von 12 bis 16 Jahren haben sich aufgemacht, frischen Wind und frechen Humor auf die Bühne zu bringen. Die nächste Kabarett-Generation zeigt, sie hat keine Scheu, den Finger in die Wunden unserer Zeit zu legen – mit Witz, Charme und einer ordentlichen Portion Mut. Sie entwickeln ihre ganz eigenen Superkräfte (Spoiler: Es hat nichts mit Mathe zu tun). Im Corona-Rap wird der Lockdown auf die Schippe genommen und der Maibaum entpuppt sich als Symbol für Bildung – oder deren Abwesenheit. Superhelden? Fehlangeige! Stattdessen entlarven sie Vorurteile, entwerfen ein Fitnessprogramm der anderen Art und beweisen: Selbst die unverwüsthliche Oma Babitschka überlebt jede Pointe.

Das Programm ist ein Spiegel unserer Gesellschaft, inszeniert von der Generation, die sie bald prägen wird. Lassen Sie sich mitreißen, überraschen und nachdenklich stimmen – erleben Sie, wie die Masken fallen und die Klappe aufgeht!

Foto: Andreas Rußbütt



Tickets:

Vorverkauf 12,00 € / 7,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
 Abendkasse 15,00 € / 7,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
 Vorverkauf über QTM GbmH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel: +49 3946 905 624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstrasse 1, 06484 Quedlinburg
 Vorbestellungen für Abendkasse über KuZ Reichenstrasse, Tel: +49 3946 2640, info@reichenstrasse.de

ERLEBE DIE MAGISCHE DINO-THEATER-SHOW in Ballenstedt-Badaborn

ANZEIGE

Sonntag, 26.10. 2025, 10:30 Uhr & 14:00 Uhr
Veranstaltungshalle: Ballenstedt-Badaborn

Tauche ein in eine atemberaubende Welt voller Abenteuer, faszinierender Dinosaurier und unvergesslicher Momente für die ganze Familie! Unsere Dino-Theater-Show bringt Spannung, Spaß und Staunen auf die Bühne – ein Spektakel, das du nicht verpassen solltest!

TICKETS:

Erhältlich direkt an der Tageskasse (ca. 45 Minuten vor Beginn)
 Preis: 15 €
 Ticketreservierung unter Tele: 0157 310 777 86
 Oder Internet: theaterShowDino@gmail.com



FREILAUFENDE DINDS IN

BALLENSTEDT (BADEBORN)

Dorfgemeinschaftshaus
 Große Gasse 230a **1€** Rabatt bei Abgabe des Infoflyer oder Foto des Plakates (Ausdrucken)
 1 Flyer für eine Person oder Facebook
 Kartenverkauf an der Tageskasse von 09:30 bis 10:15 Uhr / 13:00 bis 13:50 Uhr
 Infos unter Tel. 015731077786

Veranstaltung
 Sonntag
26.10

Theatershow
10:30 Uhr
 &
14:00 Uhr

DINOSAURIER

THEATER SHOW

MITMACHEN · STREICHELN · FÜTTERN · REITEN

HARZTHEATER

DER MANN, DER SHERLOCK HOLMES WAR

Sonntag, 05. Oktober, 18:00 Uhr

Großes Haus Quedlinburg

Was erwartet den Zuschauer? Ein Kriminalstück? Eine Lovestory? Oder gar eine Verwechslungskomödie? Im Grunde ein bunter Mix aus allem: „Der Mann, der Sherlock Holmes war“ ist ein herrlich frisches Musical, in dem der gleichnamige Kriminalfilm aus dem Jahr 1937 mit den Stars Hans Albers und Heinz Rühmann mit viel Spielwitz und Tempo wieder auflebt. Musikalisch knüpft Marc Schubring an diese Zeit an und lässt die Welt der deutschen Tonfilmrevuen farbenreich auferstehen. Entstanden ist ein swingendes Bühnenwerk, das das Lebensgefühl und die ins Tanzbein gehende Musik der 30er Jahre heraufbeschwört. „So hat das deutsche Musical Zukunft“, jubelte DIE WELT im Januar 2009 anlässlich der Uraufführung an der Staatsoperette Dresden.

Foto: Harztheater

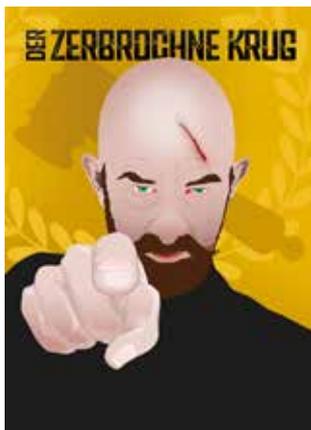


Michael Rapke als Sherlock Holmes, Holger Potocki (Inszenierung), Julija Domaševa (Musikalische Leitung) und Tobias Schöner als Dr. Watson

DER ZERBROCHNE KRUG - PREMIERE

Freitag, 17. Oktober, 19:30 Uhr (weiterer Termin: 31.10., 19:30 Uhr)

Großes Haus Quedlinburg



Ein Richter ist die höchste moralische Instanz und als solche unangreifbar, ja unfehlbar. Dieses zweifelhafte Weltverständnis pflegt auch der Dorfrichter Adam in der kleinen Gemeinde Huisum. Umso schlimmer für ihn, dass sich ausgerechnet am Gerichtstag die Ereignisse überschlagen. Er selbst ist wegen eines Sturzes verletzt, der Gerichtsrat Walter kündigt sich an, um ihn und sein Amt unter die Lupe zu nehmen und als wäre das nicht genug, zetert im

Vorraum die Witwe Marthe Rull, der Ruprecht habe ihre Tochter Eve bedrängt und dabei einen wertvollen Krug zerbrochen. Eve schweigt dazu, denn was wirklich geschah, wissen nur sie und der Richter. Kleists berühmtestes Lustspiel entlarvt Macht und Machtmissbrauch und zeigt gnadenlos die Verkommenheit eines ganzen Systems.

Grafik: legrellgraphics

WELLENBRECHER

Samstag, 18. Oktober, 19:30 Uhr

Neue Bühne Quedlinburg

Der zeitgenössische Tanzabend „Wellenbrecher“ ist eine kraftvolle Metapher, eine tiefgründige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, denen sich die aktuelle Generation gegenüber sieht; mit der Frage, was Beziehungen sind und welche Höhen und Tiefen wir in ihnen durchlaufen. Im ersten Teil WHAT? werden Genderrollen spielerisch dekonstruiert – mal komisch, mal verstörend. Wie verändert sich der Ausdruck eines Körpers, wenn Normen brechen? Wie übersetzt Tanz das Absurde im Menschlichen? Im zweiten Teil, ONE MORE YARD LETTER, verdichtet sich das Thema zu einer choreografischen Reflexion über Heimat und Distanz. Ein Brief nach Hause wird zum Ausgangspunkt einer bewegenden Auseinandersetzung mit Verlust und Sehnsucht. Der Körper wird zum Archiv der Erinnerung, getragen von den Wellen der Gegenwart.

Foto: Harztheater



Kulturkirche St. Blasii - Ausstellung

II GLEICH II

Eröffnung: 12.11.2025 um 11:00

Um Ideen in Form von Malerei und Skulpturen zu verwirklichen, verwendet Ilka Leukefeld oft Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen, wie z.B. Reis-, oder Japanpapier (in alter Tradition aus Maulbeerbaumbllättern hergestellt), sowie Bienenwachs und Damarharz.

Ein Aufsatz von Immanuel Kant 'Über das vermeintliche Recht aus Menschenliebe zu lügen', in dem er erklärt warum Lügen unter allen Umständen moralisch verboten ist, beschäftigt Leukefeld schon lange.

Während ihres Studienaufenthalts in Athen, der Wiege der Demokratie, schuf Leukefeld neue Werke und lädt in Quedlinburg die Öffentlichkeit zur Diskussion zu den, in Griechenland entstandenen Arbeiten ein.

Eröffnungsreden:

Steffi Bethge, Kulturförderung der Stadt Quedlinburg



Dr. Ute Pott, Vorstand Barheine Stiftung Halberstadt
Musikalische Begleitung durch Valerian Herdam (Mitglied der Band World Domination)

Bild: ilka Leukefeld

Kulturkirche St. Blasii - Konzert

STARLIGHTS LIVE – DIE ORGELSHOW! DEUTSCHLANDS

14.10./15.10./16.10.2025 jeweils um 19:00 Uhr

Nach erfolgreichem Gastspiel 2024 in der Kulturkirche St. Blasii ist Nico Wieditz wieder zurück in Quedlinburg! Der Visionär und leidenschaftliche Kirchenmusik-Fan präsentiert sich, in seinen Shows immer variierend, in einer einzigartigen Orgelshow. Sein Ziel ist es, Jung und Alt gleichermaßen für Orgelmusik zu begeistern. In jeder Show entfacht er ein beeindruckendes Feuerwerk aus verschiedenen Musikgenres, von Pop und Rock über Klassik bis zu den größten Filmmusiken und Musicals, begleitet von kecker Moderation.

Neben den Beatles, Rolling Stones oder Rammstein gehören auch Songs von Grönemeyer, Hildegard Knef und Led Zeppelin zu seinem Repertoire sowie >>Eternity<<, der als Hommage und Kollaboration mit Neil Tennant von den Pet Shop Boys geschrieben wurde.

Kartenvorverkauf: Eventim, Eintrittspreise können wegen unterschiedlicher Vorverkaufsanbieter variieren.

Veranstalter: Nico Wieditz



Foto: Nico Wieditz

Herbstwanderung des Kulturvereins „Andreas Popperodt“ Gernrode

FERIENKINDER AUFGEPASST, ANGEBOT IN GERNRODE!

Am Samstag, den 11.10.2025 um 13.30 Uhr lädt der Kulturverein „Andreas Popperodt“ Gernrode ganz herzlich Kinder, Eltern, Großeltern zur gemeinsamen Herbstwanderung mit unserem Waldpädagogen Bodo Buchholz ein.

Wir werden zunächst durch den herbstlichen Wald um Gernrode gehen, dies und jenes Wissenswerte erfahren und Naturbastelwerk sammeln, um im Anschluss in unserer Alten Elementarschule eine kleine Bastelstunde bei Kakao, Kaffee und Leckereien abzuhalten.

Festes Schuhwerk und kleine Rucksackverpflegung sind für den ca. 2-stündigen Spaziergang empfehlenswert.

Empfohlenes Alter der Kinder: zwischen 3 und 12 Jahren.

Treffpunkt: An der Alten Elementarschule Gernrode, St. Cyriakusstr.2
Anmeldungen werden erbeten bis zum 8.10.2025 unter
Tel. 039485 265 oder per Mail: kontakt@elementarschule-gernde.de

Vorübergehende Schließung des Museums Lyonel Feininger

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge kündigt das Museum Lyonel Feininger seine vorübergehende Schließung ab dem 9. September 2025 an.

Der Grund für die Pause sind umfangreiche Arbeiten am Gebäude, die die Zukunft des Museums sichern. Besonders im Mittelpunkt steht die Erneuerung des Personenaufzugs – eine Maßnahme, die das Haus nicht nur barrierefreier und komfortabler, sondern auch fit für die kommenden Jahrzehnte machen wird. Gleichzeitig finden weitere Wartungs- und Sanierungsarbeiten statt, die während des laufenden Betriebs nicht möglich wären. Da die Baustelle mit erheblicher Staub- und Lärmentwicklung verbunden ist, müssen die Türen des Museums für mehrere Wochen geschlossen bleiben. Die Wiedereröffnung ist für den 13. Oktober 2025 geplant.

Das Museum dankt seinen Besucherinnen und Besuchern für ihre Treue und ihr Verständnis. Mit der Wiedereröffnung Mitte Oktober kehrt die Dauerausstellung zu Lyonel Feininger zurück – frisch, sicher und bereit für neue Begegnungen mit Kunst.

Ein Blick in die Zukunft verspricht zudem Großes: 2026 feiert das Museum Lyonel Feininger sein 40-jähriges Bestehen. Das Jubiläumswort wird mit besonderen Ausstellungen und einem abwechslungsreichen Programm gefeiert. Weitere Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle aktuellen Hinweise zur Wiedereröffnung und zu den kommenden Veranstaltungen finden Interessierte auf der Website des Museums.



Museum Lyonel Feininger, © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Foto: Ray Behringer

Sonderführung der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Quedlinburger Gästeführerverein e. V. monatlich eine öffentliche Sonderführung zu einem besonderen Thema an.

Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Thema: „Veränderbares, vergängliches und vergessenes Fachwerk“

Termin: Samstag, den 25. Oktober 2025, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4
(weißes „i“ auf ROTEM Grund)

Dauer: ca. 120 Minuten

Beschreibung: Die Fachwerkhäuser in Quedlinburg haben sich überwiegend aus dem 17. und 18. Jahrhundert erhalten, ältere Gebäude verdrängt, verändert und vergessen lassen. Unser Gästeführer zeigt Ihnen diese Veränderungen. Er erklärt die Utlucht, den Erker, das Zwerchhaus oder die Überkragung und so ganz nebenbei erfahren Sie was das „BAUFLUCHTLINIENBEGRADIGUNGSGESETZ“ ist.



Der Preis für die Führung beträgt EUR 15 pro Person.

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

Vorträge des Klubs im Kultur- und Heimatverein

Veranstaltungsort: Aula der KVHS, Heiligegeiststr. 8

07.10.2025 – 19:30 Uhr

HERR UWE MINTZLAFF

Veränderbares, vergängliches und vergessenes Fachwerk

Der Quedlinburger Stadtführer stellt uns Fachwerkbauten in Quedlinburg vor.

21.10.2025 – 19:30 Uhr

HERR DR. BERND MÜHLHÄUSLER

Die Idee regionaler Kooperationen - Entwicklungspolitik neu gedacht
Der Quedlinburger Arzt stellt uns ein Entwicklungshilfeprojekt in Ghana vor, bei dem eine Bildungszentrum in der ländlichen Region aufgebaut werden soll.

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus, 06484 Quedlinburg – Montag bis Donners-
tag von 9 bis 13 Uhr oder unter: familienzentrum@quedlinburg.de

ANGEBOTE FÜR JUNGE FAMILIEN

Early Bird Krabbelgruppe

montags 9 – 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei
Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks
einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem ge-
mütlichen Familienzentrum.

Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde

dienstags 10 – 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei
Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby
zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen
Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

Nachmittagstreff für Kinder 1-3 Jahre alt

dienstags 15:15 – 17 Uhr, kostenfrei und ohne Anmeldung
Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum
Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Fami-
lienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.quedlinburg.de

Familien- und Erziehungsberatung

freitags 14 Uhr, kostenfrei mit Anmeldung
Die Sozialarbeiterin Sabine Oehring, welche derzeit eine Weiterbil-
dung zur systematischen Beraterin absolviert bietet Beratung zu fol-
genden Themen: Trennung/Scheidung, Lebenskrisen, Partnerschaft
oder Erziehungsfragen. Die Beratung ist diskret. Bitte vorher anmel-
den unter oehringberatung@posteo.de

Prä- und Postnatalyoga

**donnerstags 15 Uhr Mama-Baby-Yoga,
16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga**

Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwanger-
schaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend
zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht
zum Körper zu finden. Anmeldung und Info bei Anika Stotz unter
015165148071 oder direkt im Familienzentrum.



Foto: Jacob Lund / Adobe Stock

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Kaffeeklatsch, kostenfrei

mittwochs 10 bis 12 Uhr, zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen
bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neu-
igkeiten informieren.

Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis, kostenfrei

donnerstags 10 – 12 Uhr, offene Gruppe.
Bei Kaffee und Tee treffen und gemeinsam Zeit verbringen. Gerne
können Sie Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18

montags und donnerstags 13 – 15 Uhr

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen,
Spielemittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mit-
glieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforder-
lich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Fami-
lienzentrum.

ANGEBOTE FÜR JEDERMANN

Frühstückszeit

Dienstag, 07.10. 9:30 Uhr

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt
alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Inter-
essierte zum gemeinsamen Frühstück im Rambergweg 23 ein.
Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkosten-
beitrag i.H.v. 5 Euro ein leckeres Frühstück. Eine Anmeldung bis zum
02.10. im Familienzentrum ist erforderlich.

Das VHS-Bildungswerk und
die Welterbestadt Quedlinburg laden ein:



Frühstückszeit

Eingeladen sind Rentnerinnen und Rentner, Alleinstehende,
junge Familien und alle Interessierten.

Am 7. Oktober 2025, ab 9:30 Uhr
im VHS Bildungswerk Quedlinburg, Rambergweg 23.
Preis: 5 €

Anmeldung bis zum 2. Oktober 2025 im Familienzentrum Quedlinburg:
Persönlich am Markt 4, telefonisch unter 03946/905 651
oder per E-Mail an familienzentrum@quedlinburg.de.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, die sanitären Anlagen jedoch nicht.

Wir freuen uns auf Sie!




Alte Kirche Bad Suderode

LICHT, MAGIE & COMEDY

Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode lädt zu einem Abend voller visueller Wunder und herzhaftem Lachen ein: **Am 25. Oktober 2025** verwandelt sich die Alte Kirche **ab 19:00 Uhr** in einen Schauplatz für Licht, Magie & Comedy.

Ein echtes Highlight des Abends ist die atemberaubende Show „Lights of Love 25“ von Dietmar Engelhardt. Der seit über 20 Jahren erfolgreiche Jonglage- und Unterhaltungskünstler aus Duderstadt/Mingerode präsentiert ein Programm, das die Kirche mit spektakulären Lichtelementen zum Leuchten bringt. Mit viel „Herzblut und Fingerspitzengefühl“ kreiert er jährlich neue, choreographierte Shows, die das Publikum in ihren Bann ziehen und einen unvergleichlichen „Augenschmaus“ bieten.

Für die humoristischen und magischen Momente sorgt Bruno Ehm mit seinem Soloprogramm „Jedem Kopf sein Kino“. Der gebürtige Rheinländer, bekannt als der „verblüffende Blöffer der Comedyzauberei“, begeistert sein Publikum seit vielen Jahren mit seinem einzigartigen Mix aus humorvoller Magie, Varieté und Comedy. Er serviert nicht nur verblüffende Tricks, sondern auch selbstkomponierte „Welthits“ und sorgt garantiert für viele Lacher.

Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode freut sich darauf, Sie zu einem unvergesslichen Abend begrüßen zu dürfen.

KONZERT – BUBE DAME KÖNIG

Am Samstag, 11. Oktober 2025, um 16:00 Uhr



lädt der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode zu einem besonderen Konzert ein: Das preisgekrönte Trio Bube Dame König präsentiert „Folkmusic von der Saale bis zur Irischen See“ – eine musikalische Reise durch ein „Traumländlein“

aus Klängen und Geschichten.

Mit ihrem Debüt „Traumländlein“ verbanden die Musiker irischen, skandinavischen und französischen Folk mit deutschsprachigen Texten und schufen eine märchenhafte Klangwelt. Ihre Lieder erzählen von lokalen Sagen und Legenden, während sie traditionelle Volkslieder mit einfühlsamen Arrangements neu interpretieren. Das Trio – Juliane Weinelt (Gesang, Querflöte), Till Uhlmann (Drehleier, Violine) und Jan Oelmann (Gesang, Akustikgitarre) – überzeugt durch eine einzigartige Mischung aus Schlichtheit und Virtuosität.

2015 für ihr Debüt ausgezeichnet, erhielten sie 2020 den Deutschen Folk Music Award. Ihr aktuelles Album „Von der Quelle bis zur See“ erreichte die World Music Charts der EBU und sorgte für internationales Airplay.

Der Freundeskreis Alte Kirche freut sich, dieses musikalische Highlight in der besonderen Atmosphäre der Alten Kirche zu präsentieren – unterstützt vom Baustoffhandel Wuttig und der WOWI GmbH.

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 21 Euro
 Tageskasse: 24 Euro
 Mitglieder: 18 Euro
 Kinder bis 14 Jahre: frei
 Vorverkauf: Dienstags und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Alten Kirche.

Tickets:

Vorverkauf: 14 Euro, dienstags und samstags, 15:00 bis 17:00 Uhr, in der Alten Kirche
 Abendkasse: 16 Euro
 Mitglieder des Freundeskreises Alte Kirche Bad Suderode: 12 Euro
 Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.



SHOWHIGHLIGHTS IN HALBERSTADT • Harztheater

ABBA THE CONCERT
 performed by **ABBAMUSIC**
DAS PERFEKTE REMAKE
 DER WEMBLEY KONZERTE 1979
11.11.25
12.11.25

50 JAHRE BOHEMIAN RHAPSODY
FOREVER QUEEN
 PERFORMED BY **QUEEN ALIVE**
18.11.25
19.11.25

The Tribute!
ERIC CLAPTON
Unplugged
 MTV's Magic Live Again
 performed by *24 nights*
28.11.25

THE ULTIMATE TRIBUTE
TINA
 THE ROCK LEGEND
 BREAK EVERY RULE
19.02.26

Tickets im Harztheater, an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 & resetproduction.de

Ausstellung im Poesiesalon „Antik und Feder“

„Postkarte aus Quedlinburg“ – so heißt die Ausstellung, die vom 1. bis 31. Oktober im Poesiesalon „Antik und Feder“ in der Pölle 27, in Quedlinburg zu sehen ist. Der 1. Oktober ist seit 2019 der „Weltpostkartentag“ und wurde anlässlich des 150. Jahrestags der Einführung der ersten Postkarte in Österreich-Ungarn (am 1. Oktober 1869) ins Leben gerufen.

Die Quedlinburger Künstlerin Katrin Ruhнау hatte die Idee, zu diesem Anlass mit weiteren Quedlinburger Künstler:innen eine gemeinsame Ausstellung zu initiieren. Ihre Idee fand sofort großen Anklang. Folgende Quedlinburger Künstler:innen beteiligen sich mit teilweise eigens für den Anlass gestalteten Exponaten: Bernd W. Segler, Katrin Ruhнау, Steffi Heidenreich, Magdalena Dreyse, Enrico Kreim, Claudia Gerling, Ray Behringer und The Quedlinburger.

Die Ausstellung „Postkarte aus Quedlinburg“ soll aber nicht nur eine Ausstellung sein, sondern sie soll – entsprechend der Grundidee zum „Weltpostkartentag“, dazu anregen, wieder Postkarten zu schreiben und damit zum analogen Schreiben anregen. Deshalb können die Besucher:innen und Gäste die Exponate nicht nur bewundern, sondern auch vor Ort erwerben und beschreiben – auf Wunsch sogar nach alter Tradition mit Tinte und Feder.



Aegidiikirche

ST. AEGIDII BEI NACHT

Samstag, 04. Oktober 2025 um 21.00 Uhr

Nach einem gelungenen Start wird im Oktober die Orgelnacht in St. Aegidii wiederholt. Am Samstag, dem 4. Oktober, um 21 Uhr findet die zweite Veranstaltung dieser Reihe statt. Auf dem historischen Kircheninstrument spielen Rainald R. Runde und Cederic Rex.

Die ungewöhnliche Orgel (von 1651) in der Aegidiikirche, die auf eine Konstruktion des Stolberger Orgelbauers Georg Nothnagel zurückgeht steht in dem außergewöhnlich wohlklingenden Raum. Ungewöhnlich ist hier, dass die Orgel offenbar mehrfach umgebaut wurde, um sie den jeweils modernen, vorherrschendem Klangideal anzupassen. Das macht dieses Instrument so vielseitig und einzigartig. Romantische und moderne Orgelmusik, abwechslungsreich, kurzweilig, unterhaltsam, immer auch mit Liedern zum Mitsingen, so wird zu einer guten Stunde Programm geladen - anschließend mit einem kleinen Stehempfang.

Eintritt und Stehempfang sind wie immer kostenlos.

Spenden sind herzlich willkommen!

AUF WIEDERSEHEN 2025 MIT „TURAS MATH“

Donnerstag, 31. Oktober, 16.00 Uhr, Aegidiikirche Quedlinburg

„Turas Math“ (gälisch: Gute Reise) entführt Sie in zauberhafte Musikwelten und nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch verschiedene Jahrhunderte.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf ein harmonisches Klangerlebnis mittelalterlicher Weltmusik von Dudelsack, Gitarre und Flöte mit heiteren und besinnlichen Kompositionen, sphärisch und fantasievoll. Dabei sind irische Weisen, orientalische Musik, nordische Folklore und bretonische Lieder. Mit Claudia Krebs – Gesang, Whistle und Flöte, Burkhardt Giermann - Drehleier, Dudelsack und Duduk sowie Wojciech Swiatek – Schlagwerk, Gitarre und Gesang gestaltet das Trio eine wundervolle Reise durch die Welt der historischen Musik.

Am Ende des Konzertes schließen sich die Eingangstüren von St. Ae-



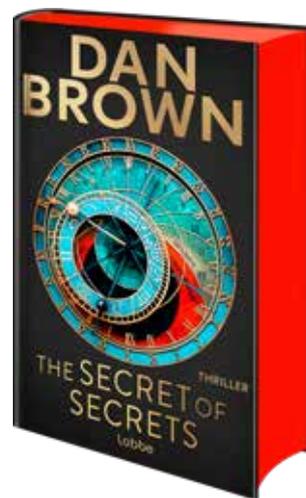
gidii. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch für den ehrenamtlich-tätigen Förderkreis, welcher sich seit 15 Jahren um St. Aegidii einsetzt. Bei freiem Eintritt und Ihrer dankbaren Spende zum Erhalt der ältesten Pfarrkirche sind Sie herzlich dazu eingeladen!



THE SECRET OF SECRETS

Übersetzt von Dietmar Schmidt, Rainer Schumacher

»Es gibt Menschen, die sind geborene Geschichtenerzähler. Christian Berkel ist so einer.« emotion



Deutsche Ausgabe. Zwischen Leben und Tod – Das letzte Geheimnis der Menschheit.
ThrillerTeil 6 der Reihe "Robert Langdon"

Dieses Buch gibt es in zwei Versionen: mit und ohne Farbschnitt.

Sobald die Farbschnitt-Ausgabe ausverkauft ist, liefern wir die Ausgabe ohne Farbschnitt aus.

Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, begleitet seine Freundin Katherine Solomon nach Prag.

Katherine bereitet die Veröffentlichung eines Buches vor, das bahnbrechende Entdeckungen über die wahre Natur des menschlichen Bewusstseins offenbart. Doch ein brutaler Mord stürzt die Reise in ein unvorhersehbares Chaos, und Katherine verschwindet plötzlich, ebenso ihr Manuskript.

Langdon sieht sich fortan einer mächtigen Organisation gegenüber und wird von einem unheimlichen Angreifer verfolgt, der aus Prags ältester Mythologie entsprungen zu sein scheint und nur ein Ziel verfolgt: gnadenlose Rache.

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02

www.buch-pfeifer.de

Angst	Wendung zurück	kurz für heraus	US-Schauspielerin (Jamie Lee)	Kindersprache: Bett	mehrtägiges Wandern	Haltetau (Schiff)	riesenhafter Mensch	Geliebter der Julia	kleine Zwiſtigkeit	Fluss in Tschechien	grüner Edelstein	Zeughaus, Waffenlager	ein-stellige Zahl	Witzfigur: Klein ...
			4			math.-philos. Lehrsatz					Film-Auszeichnung (engl.)		11	
Errichtung einer Steinwand								böse Frau	14				Abk.: Südwest-rundfunk	Wiederholung beim Squash
Gesamtheit der päpstlichen Behörden		12				ein-töniges Gerede					Pflanzen-faser			
				5		Staat in West-afrika		Nähr-mutter	1		engl.: acht	Gattin von John Lennon (Yoko)		Straßen-benutzungs-gebühr
offizielle Feier		Groß-mutter		Halbinsel Ostasiens			16	Warthe-Zufluss		einheit-lich			3	
	17					Sperre, Sanktion	Längen-kreis der Erde						Eigentum, Habe	unnach-sichtig
kalt, eisig	Früh-ling-monat		den Wald abholzen	neue Tatsache (lat.)	9			Nord-afrikaner		abge-steckte Strecke	Nach-bildung der Erde	18		
						Behälter zur Lagerung von Bier		Araber-fürst			Ozean	Einheit. Euro-Zahlungsraum (Abk.)	dt. kath. Kirchen-musiker †	6
behaart	Abk.: Elektro-akustik			alte physik. Energie-einheit	Kfz.-Z.: Freyung-Grafenau		13	Erb-faktoren	Multi-media Handy-standart				kriminelle Bande	poet. Name des Löwen
rhetorisches Talent								Wahl-zettel-behältnis	8			Vorname v. Zola (1840-1902)		
Schab-eisen des Kamm-machers					klangvoll, voll-tönend					Gewalt-herrscher (Mz.)				7
großer Seekrebs								ein- und zwei-mastiges Schiff				2	Hebel an Schuss-waffen	15

© RateFUX 2022-225-006

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154.9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK

Im Pflegefall rundum gut beraten

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-
Anhalt gibt Orientierung, Information und
Hilfestellung rund um das Thema Pflege.

Mehr erfahren auf
deine-gesundheitswelt.de/pflege

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

BESTATTUNGEN KARRIES

MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

DAS (V8-)POWERGESCHENK! EIN GUTSCHEIN... VON HARZCRUISER.



TRAUMWAGEN ZUM
SELBST FAHREN!

WWW.HARZCRUISER.DE | 0 39 47 / 77 98 53
ALS GESCHENKIDEE, FÜR DEINE TRAUMHOCHZEIT ODER ZUM SELBST GENIESSEN



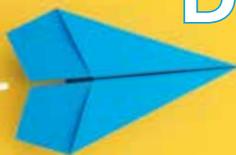
Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Achsvermessung
- + Fahrzeuglackierung
- + Autoglas
- + BOSCH Car Service
- + Oldtimer Restauration

Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Wir suchen DICH!



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung
als **Medientechnologie Druck** (Bereich
Offset) oder als **Medientechnologie
Druckverarbeitung** (industrieller
Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter www.q-druck.de



Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

Ihr Oktober bei uns

Das Beste der bayrischen Küche wartet auf Sie!
Zeit, den Start in den Herbst zu genießen...

Jetzt schon an die Feiertage denken...an den Weihnachtstagen wird es Mittags ein festliches Menü geben und abends á la Carte. Silvester wird groß gefeiert. Der Start des Vorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale • Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

Schwacher Beckenboden? AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:  oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg

EMP
CHAIR
PRO



Wir suchen für unsere Bestandsverwaltung eine/n

**Immobilienkauffrau/-
kaufmann** (m/w/d)

Das bieten wir:

- ein spannendes Aufgabengebiet sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- 37-Stunden-Woche & 30 Tage Urlaub
- attraktive Vergütung nach Tarifvertrag sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Nutzung von Firmenfahrzeugen für den Außendienst sowie moderne Bürotechnik
- ein junges und dynamisches Team, das Dich herzlich aufnimmt und unterstützt



Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft der Stadt!

Bewerbungen an: info@wowi-qlb.de



Auf unserer Homepage findest Du alle wichtigen Info's zu Deinem neuen Traumjob!



Werde Teil
unseres
Teams!



Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

Rathenaustraße 10 • 06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 / 96500 • www.wowi-qlb.de